

Gemeinde
eschenbach
Landluft in Stadtnähe

Budget 2019



Inhaltsverzeichnis

Einladung und Tagesordnung	2
Vorwort	3
Erläuterungen zum neuen Rechnungsmodell	4
Übersicht Kontenplan, Vergleich Budget Erfolgsrechnung 2018/2019	7
Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Erneuerung Quellableitung Vorwalde der Wasserversorgung	8
Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Ersatz Mischabwasserkanalisation Mettlen-Steinhauerweg-Dorftreff (Baulose 1 – 3)	11
Bericht und Antrag des Gemeinderats zum Budget und zum Steuerfuss 2019	14
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	17
Erfolgsrechnung	18
Aufwand nach Sachgruppen	42
Ertrag nach Sachgruppen	44
Investitionsrechnung	47
Ausgaben und Einnahmen nach Sachgruppen	51
Investitionsplan 2019 – 2023	52
Abschreibungstabelle 2019	57
Finanzplan 2019 – 2023	59
Steuerplan 2019	62
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	64
Notizen	65
Abkürzungsverzeichnis	66
Hinweise	67
Impressum	68

Einladung und Tagesordnung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden Sie freundlich zur Bürgerversammlung (Budgetversammlung) der Politischen Gemeinde Eschenbach am Mittwoch, 21. November 2018, 20 Uhr, im Dorftreff Eschenbach ein.

Wir bitten Sie, die Hinweise auf Seite 67 zu beachten.

Tagesordnung:

1. Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Erneuerung Quellableitung Vorwalde der Wasserversorgung
2. Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Ersatz Mischabwasserkanalisation Mettlen-Steinhauerweg-Dorftreff Eschenbach (Baulose 1 – 3)
3. Bericht und Antrag des Gemeinderats zum Budget und zum Steuerfuss 2019, Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
4. Umfrage

Ab sofort liegt das detaillierte Budget 2019 bei der Finanzverwaltung Eschenbach zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es kann bis zur Bürgerversammlung unentgeltlich bei der Finanzverwaltung angefordert werden. Beim Eintritt in den Saal sind die Stimmausweise vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise können bis spätestens Mittwoch, 21. November 2018, 17 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei nachverlangt werden.

Ihre Teilnahme würde uns freuen.

Gemeinderat Eschenbach

Vorwort



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger

Mit der Budgetvorlage für das Jahr 2019 steigen wir gemeinsam schon in das hoffentlich nicht verflixte siebte Jahr der vereinigten Gemeinde Eschenbach. Seit dem Start am 1. Januar 2013 ist vieles an Projekten und Vorhaben initiiert worden, befindet

sich in Arbeit oder wurde bereits umgesetzt. Der Gemeinderat gibt sich jeweils in den Wahljahren Legislaturziele vor, so auch für die Jahre 2017 – 2020. Diese dienen gleichsam als eine Richtschnur, die Aufgaben und Arbeiten während den vier Jahren Amtszeit vor Augen zu haben, einzuleiten und entsprechend umzusetzen. Die Titel zu diesen wichtigen Themen heissen: Ortsplanung, Wirtschaft, Gestaltung öffentlicher Raum, Finanzen, Steuern, Investitionen, Sport und Freizeit, Einwohnerpflege, Standort- und Wohnort-Marketing, Altersleitbild, Energiestadt, Schule, Jugendarbeit, Verkehr und Sicherheit. Ganz schön viele Angelegenheiten, um die sich der Rat kümmern möchte. Sicher interessiert Sie es, wie wir in den einzelnen Aufgaben unterwegs sind. Gerne zeige ich Ihnen auf, wie sich der Stand nach der Hälfte der Legislatur, Ende 2018, in den wichtigsten Themen präsentiert.

In der Ortsplanung sind wir in Sachen Baureglement soweit unterwegs, dass wir, wenn jetzt alles rund läuft, im Frühjahr 2019 das neue, vereinheitlichte Reglement anwenden können. Die Richtplanung wird angegangen. Wir wollen eine neue Auslegeordnung über die künftige Entwicklung der vereinigten Gemeinde erstellen. Die Industrie Neuhaus gedeiht sehr erfreulich, was auch durch die Ansiedlung der Betriebe neue Arbeitsplätze bringt. Leider sind wir in der Gestaltung des öffentlichen Raums noch immer im Dorfkern stecken geblieben, was auch das Konzept des öffentlichen Verkehrs mit Bushaltestellen und die Gestaltung des Bushofs Dorftreff ins Hintertreffen bugsiert. Im Bereich Sport- und Freizeitangebot hat es uns natürlich sehr gefreut, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, grünes Licht für die Realisierung der Dreifachsporthalle mit Umbau der Sportanlagen und darüber hinaus auch für die Tiefgarage erteilt haben. Nach Zeitplan sollte im

Sommer 2019 der Spatenstich erfolgen. Dieser Erfolg bringt uns natürlich auch im Standort- und Wohnortmarketing weiter. Wir können das Vereinsleben und Freizeitangebot stärken, das kulturelle Angebot noch besser pflegen und den Zusammenhalt festigen.

In den Altersfragen haben wir ein paar Sachen vor: Der Umbau beim Altersheim Berg, St. Gallenkappel, sollte Ende Jahr fertig werden, so dass dort die Infrastruktur wieder auf Vordermann ist. In Sachen Alterswohnungen sind wir aktiv mit konzeptionellen Grundsatzüberlegungen und Vorsondierungen unterwegs, und ebenso laufen Abklärungen und Einschätzungen über den Ausbau von Pflegeplätzen in der Pension Mürtschen***, Eschenbach.

Mit viel Energie sind wir als Landgemeinde «stadtmässig» unterwegs. Durch Informationen und Veranstaltungen sind wir bestrebt, die erneuerbaren Energien zu propagieren und zu fördern. Die Jugendarbeit läuft gut, das Jugendangebot wird genutzt und die aufgebaute Struktur erweist sich als richtig. Mit diversen baulichen Massnahmen versuchen wir, die Verkehrsberuhigung auf den Quartier- und Erschliessungsstrassen umzusetzen. Dereinst sollen auch gewünschte Tempo-30-Zonen realisiert werden können. Dieses Konzept stösst zwar nicht immer und überall auf Gegenliebe. Wir stehen aber voll hinter diesen Massnahmen, weil sie ein Gewinn sind zugunsten der langsamen Verkehrsteilnehmer.

In puncto Sicherheit sind wir nicht nur alleine, sondern auch mit der Region unterwegs. Dieser trockene Sommer hat aufgezeigt, dass in Sachen Wasserversorgung die Gemeinden einen Bedarf haben, sich zu vernetzen, um die Versorgungssicherheit für dieses kostbare Gut zu verbessern. Diesbezüglich laufen Abklärungen. Aber auch andere Themen wie der regionale Verkehr, Energie, Kultur und Entwicklung der Region sind gemeinsame spannende Themen.

Sie sehen, wir haben einiges an Aufgaben erledigt und die laufenden Themen gut im Griff. Das Budget 2019 und die Investitionen für die Zukunft sind in diesem Bericht abgebildet. Wir sind auch finanziell gut in der Lage, diese Geschäfte zu stemmen. Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam unterwegs sein dürfen im konstruktiven Dialog und Geist.

Josef Blöchliger
Gemeindepäsident

Neues Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden RMSG – Erläuterungen

Allgemeines zur Einführung des neuen Rechnungsmodells

Mit der Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells RMSG wird auf eine betriebswirtschaftlich ausgerichtete Rechnungslegung gewechselt. Die Umstellung auf RMSG wird 2019 im ganzen Kanton und mittelfristig schweizweit erfolgen und damit auch eine Vergleichbarkeit der Finanzlage unter den Kantonen ermöglichen.

Folgende Verbesserungen werden mit der Einführung von RMSG angestrebt:

- Die Rechnungslegung von Bund, Kantonen und Gemeinden wird vereinheitlicht;
- RMSG erlaubt eine Angleichung an das privatwirtschaftliche Rechnungswesen;
- Die finanziellen Reserven einer Gemeinde werden offen dargelegt und ermöglichen so eine tatsächliche Darstellung der Finanzlage.

Kontoplan RMSG

Der Kontoplan wurde im Zuge der Einführung von RMSG vollständig neu aufgebaut. Nebst einer Verfeinerung des Kontenplans werden auch die Funktionen neu gegliedert. Die wichtigsten Änderungen finden Sie auf Seite 7.

Vergleichbarkeit

Eine direkte Vergleichbarkeit des Budgets mit den Vorjahren ist im Jahr 2019 nicht möglich. In den nachfolgenden Jahren ist der direkte Vergleich wieder möglich.

Begrifflichkeit

Mit der Einführung ändern auch einige Begriffe:

alt (HRMI)	neu (RMSG)
Voranschlag	Budget
Laufende Rechnung	Erfolgsrechnung
Bestandesrechnung	Bilanz

Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat Eschenbach hat die Aktivierungsgrenze mit Beschluss vom 8. August 2017 im Hinblick auf das neue Rechnungsmodell ab 2019 auf Fr. 150'000.– festgesetzt. Dabei ist zu beachten, dass

eine Ausgabe nur dann zu aktivieren ist, wenn sie einen wertvermehrenden Charakter aufweist.

Aktivierte Ausgaben werden über die Investitionsrechnung gebucht und planmässig gemäss Anlagekategorie abgeschrieben.

Abschreibungsdauer

Nach RMSG werden die aktivierten Ausgaben nach der erwartenden Nutzungsdauer abgeschrieben. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 8. August 2017 innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Bandbreiten die in der Tabelle auf Seite 6 aufgeführten Abschreibungsdauern festgelegt.

Mit gleichem Beschluss hat der Gemeinderat entschieden, für die Alters- und Pflegeheime Pension Mürt-schen*** und Berg ab dem Rechnungsjahr 2019 die branchenspezifischen Anlagekategorien und Abschreibungsdauern gemäss Vorgaben der Koordinationsgruppe für Langzeitpflege Schweiz (Curaviva) anzuwenden.

Das bestehende Abschreibungsreglement muss nicht speziell aufgehoben werden. Es verliert mit der Einführung des RMSG per 1. Januar 2019 automatisch seine Gültigkeit.

Aufwertung Verwaltungsvermögen

Den Gemeinden stehen beim Übergang zum RMSG bezüglich Bewertung des Verwaltungsvermögens folgende Optionen zur Verfügung:

- Keine Neubewertung
- Teilweise Neubewertung
- Vollständige Neubewertung

Durch die Neubewertung würden die bestehenden stillen Reserven (verursacht durch zusätzliche und/oder zu rasche Abschreibungen) aufgelöst bzw. sichtbar gemacht. Auf der Aktivseite der Bilanz würde jedes aufgewertete Vermögensobjekt wieder ohne stille Reserven dargestellt. Auf der Passivseite würden die Neubewertungen im Konto «Aufwertungsreserve», die Neubewertung der Spezialfinanzierung im Konto «Aufwertungsreserve Spezialfinanzierung» ausgewiesen.

Für jede Spezialfinanzierung wäre ein eigenes Konto zu führen. Die Neubewertung erfolgte erfolgsneutral.

Der Gemeinderat hat am 8. August 2017 entschieden, auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens zu verzichten.

Sämtliche Anpassungen an der Bilanz, u. a. die Neubewertungen, werden der Bürgerversammlung zusammen mit der ersten nach RMSG erstellten Jahresrechnung in einem Bilanzanpassungsbericht zur Genehmigung vorgelegt.

Aufwertung Finanzvermögen

Das Finanzvermögen ist beim Übergang zum RMSG bis spätestens Ende 2019 zwingend neu zu bewerten. Für die Verwendung der dabei entstehenden Neubewertungsreserven stehen folgende Optionen offen:

- Option 1: Überführung per 31.12. in den Bilanzüberschuss
- Option 2: Überführung per 31.12. in die Ausgleichsreserve
- Option 3: Einlage in die Reserve Werterhalt Finanzvermögen (bis zur für den Bestand geltenden maximal zulässigen Höhe von 20 % des Neuwerts)

Es ist auch eine Kombination der verschiedenen Optionen möglich. Die Führung einer Reserve Werterhalt Finanzvermögen bedarf eines Reglements, welches dem fakultativen Referendum zu unterstellen ist. Zweck einer solchen Reserve sind die Finanzierung von zukünftigen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an Finanzliegenschaften und der Ausgleich von Wertschwankungen des Finanzvermögens.

Abschreibungsaufwand

Neu ist der Abschreibungsaufwand direkt den entsprechenden Funktionen zu belasten, was eine Verteilung der Kosten im Vergleich zu den Vorjahren zur Folge hat. So wurde bis anhin sämtlicher Abschreibungsaufwand in der Gliederung Finanzen, Funktion 990, verbucht. Neu werden die Abschreibungen direkt der entsprechenden Funktion belastet (Bsp.: Abschreibung Renovation Dorftreff, Gliederung Dorftreff, Funktion 32901).

Passivierung von Anschlussbeiträgen Wasser und Abwasser

Anschlussbeiträge (Wasser und Abwasser) müssen mit dem RMSG inskünftig passiviert und innert der festgelegten Dauer «abgeschrieben» werden. Der Gemeinderat Eschenbach hat die entsprechende Dauer auf 15 Jahre festgelegt. Dies bedeutet, dass jährlich 1/15 der passivierten Beiträge wieder aktiviert und so als Erträge in der Erfolgsrechnung verbucht werden können. In der Übergangszeit werden demzufolge lediglich Bruchteile der bisher angefallenen Erträge aus Anschlussbeiträgen in der Erfolgsrechnung erfolgswirksam in diesen Spezialfinanzierungen verbucht werden können.

Abschreibungsdauern Politische Gemeinde ab 2019

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorien	Abschreibungsdauer
Böden	Böden	Keine
Strassen, Verkehrswege	Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
	Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	35 Jahre
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	Mobilien	7 Jahre
	Maschinen	7 Jahre
	Fahrzeuge	7 Jahre
	Spezialfahrzeuge	15 Jahre
	Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	Keine
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	7 Jahre
Immaterielle Anlagen	Software	4 Jahre
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
	Planungskosten	10 Jahre
	übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

Tabelle: Abschreibungsdauern nach RMSG

Übersicht bisheriger / neuer Kontenplan, Vergleich Budget Erfolgsrechnung 2018/2019

Wo liegen die Abweichungen?

Voranschlag 2018 nach HRMI				Budget 2019 nach RMSG			
Kto.	Text	Aufwand	Ertrag	Kto.	Text	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	57'493'400	57'050'000			57'899'300.00	57'330'400.00
	Saldo Aufwandüberschuss		443'400		Saldo Aufwandüberschuss		568'900.00
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	5'082'700	1'348'800	0	Allgemeine Verwaltung - Einwohneramt - Betriebsamt - AHV-Zweigstelle - Soziales und Asylwesen + Lehrlinge Verwaltung und Werkdienst	4'520'600.00	980'500.00 neue Gliederungen für Steuern und Finanzen, Kanzlei, Gemeindepräsidium und Liegenschaften
11	Öffentliche Sicherheit	1'745'200	1'908'600	1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung + Einwohneramt + Betriebsamt	2'093'900.00	2'210'100.00
12	Bildung	20'962'600	912'600	2	Bildung + Übernahme Abschreibungen für Schule und Informatik, weniger Abschr., weil neu linear + Schulsozialarbeit	22'263'200.00	517'200.00
13	Kultur, Freizeit	1'127'200	104'200	3	Kultur, Sport und Freizeit + Abschr. Custorhaus, weniger Abschr., weil ab 2019 linear + Abschr. Dorftreff, weniger Abschr., weil ab 2019 linear - ganze Jugendarbeit neu in Kto. 5	993'600.00	155'300.00
14	Gesundheit	2'061'100	50'600	4	Gesundheit + Heimbetrieb, vorher in Kto. 5	12'577'000.00	10'389'900.00
15	Soziale Wohlfahrt	13'207'000	11'296'300	5	Soziale Sicherheit - Heimbetrieb, neu in Kto. 4 + Jugendarbeit, vorher in Kto. 3 + Abschreibung Asylunterkunft + Personal AHV-Zweigstelle + Personal Sozialamt / Asylwesen	4'684'800.00	1'967'000.00
16	Verkehr	4'187'500	1'090'100	6	Verkehr + Übernahme Abschreibungen für Strassen, Fahrzeuge und Werkgebäude, weniger Abschr., weil ab 2019 linear - Lehrlinge Werkdienst, neu in Kto. 0	4'372'200.00	917'800.00
17	Umwelt, Raumordnung	6'051'300	5'167'900	7	Umweltschutz und Raumordnung - weniger Abschr. bei Wasser und Abwasser, weil ab 2019 linear - Anschlussbeiträge, neu in IR + 6 2/3% der jährlich eingenommenen Anschlussstaxen Verbuchung in ER	5'278'000.00	4'546'300.00
18	Volkswirtschaft	310'900	73'200	8	Volkswirtschaft	301'500.00	52'900.00
19	Finanzen	2'757'900	35'097'700	9	Finanzen und Steuern - sämtliche Abschreibungen (werden ab 2019 über die entspr. Gliederungen verbucht)	814'500.00	35'593'400.00

Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Erneuerung Quellableitung Vorwalde der Wasserversorgung

**Kostenaufwand: Fr. 875'000.–
(brutto, exkl. MwSt. ¹)**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

1. Ausgangslage

Die Wasserversorgung Eschenbach nutzt im Gebiet Vorwalde drei Quellfassungen und im Gebiet Widen die Quellfassung Höfli. Das Quellwasser der Vorwaldequellen fliesst über eine ca. 2'300 m lange Ableitung via dem Verteilschacht Nasen zum Reservoir Nord oder zusammen mit dem Quellwasser der Müllitalquellen zum Reservoir Waldegg. Das Quellwasser der Höfliquelle fliesst hingegen über eine separate Leitung zum Reservoir Allenwinden.

Die Brunnenstube Vorwalde West ist baulich in einem schlechten Zustand. Die lange Ableitung bis zum Reservoir Nord muss erneuert oder ersetzt werden.

Im Generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP) der Gemeinde Eschenbach ist vorgesehen, dass zukünftig das Quellwasser der Vorwaldequellen ebenfalls ins Reservoir Allenwinden geleitet werden soll. Weil zudem in der Zwischenzeit entschieden wurde, dass im Reservoir Waldegg mit dem Quellwasser ab dem Reservoir Allenwinden Energie produziert werden soll, macht die Einspeisung des Quellwassers Vorwalde ins Reservoir Allenwinden zusätzlich Sinn.

Die Wasserversorgung Eschenbach hat das Ingenieurbüro Frei + Krauer AG, Rapperswil, beauftragt, ein Konzept für die Erneuerung der Fassung Vorwalde West und der Ableitung zu erarbeiten. Es wurden zuerst mittels Vorprojekt verschiedene Varianten für die zukünftige Nutzung des Wassers der Vorwaldequellen einander gegenübergestellt und dann die Bestvariante weiterverfolgt.

2. Projektgestaltung

Aufgrund des Variantenstudiums zeigte sich, dass für die zukünftige Nutzung des Quellwassers Vorwalde eine separate Ableitung ins Reservoir Allenwinden zweckmässig ist. Gleichzeitig kann die Ableitung der Höfliquelle im gleichen Graben mitverlegt und dadurch erneuert werden. Es handelt sich bei dieser Doppelsystem-Variante um die wirtschaftlich günstigste Lösung.

Für eine andere Variante mit Einspeisung der Vorwaldequellen via Reservoir Schwantlen in die bestehende Hydrantenleitung entlang der Strasse wurden im Variantenvergleich Kosten von 1,07 Mio. Franken ermittelt. Alles Quellwasser hätte bei jener Variante mit Energie gefördert werden müssen, was mit hohen Betriebskosten verbunden wäre. Jene Variante wurde deshalb verworfen.

Gemäss dem ausgewählten Projekt wird die Brunnenstube Vorwalde «West» ersetzt, und vom Fassungsgebiet bis zum Reservoir Allenwinden wird eine neue Ableitung mit einer Grabenlänge von 1'700 m verlegt. Ab dem Gebiet Höfli werden parallel im gleichen Graben zwei separate Leitungen für die Vorwalde- bzw. Höfliableitung verlegt. Die Leitungslänge beträgt deshalb insgesamt 2'300 m. Im Reservoir Allenwinden müssen die Installationen für die UV-Entkeimung bzw. Verwurfeinrichtungen der Vorwaldequellen eingebaut werden. Die bestehende UV-Anlage bzw. Verwurfeinrichtung der Höfliquelle kann ohne Ergänzung übernommen werden.

3. Baukosten

Die Kostenschätzung (+/- 20 %) basiert auf Baukosten vergleichbarer Projekte und Erfahrungswerten.

Die prognostizierten Baukosten von Fr. 875'000.– exkl. MwSt. setzen sich hauptsächlich zusammen aus den

¹ Die Kosten werden bei Wasserversorgungsprojekten ohne Mehrwertsteuer abgerechnet, weil die Gemeinde diese wieder zurückfordern kann.

Tiefbau- und Rohrleitungsarbeiten, Ersatz der Brunnenstube «West», Installationen, steuertechnischen Ergänzungen, Bohrungen sowie den Kosten für die technische Bearbeitung gemäss Auflistung im technischen Bericht mit Kostenschätzung der Frei + Krauer AG, Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau, Rapperswil, vom 15. Juni 2018.

Zusammenfassung

Ein Ersatz der 2'300 m langen Leitung zum Reservoir Nord ist sowohl von der Wasserversorgungsplanung als auch von den Kosten her nicht sinnvoll. Stattdessen kann und soll die neue Leitung zum Reservoir Allenswinden geführt werden. Die alte Quellableitung von Vorwalde bis Reservoir Nord wird stillgelegt.

Die gewählte Variante «Doppelsystem» für die Erneuerung der Quellableitung Vorwalde hat sich in der Beurteilung als insgesamt beste und günstigste Variante erwiesen. Es handelt sich um ein hydraulisch einfaches, zuverlässiges System. Die Ausführungsart hat sich bewährt. Es kann bei dieser Variante zu keiner Durchmischung von verschiedenem Quellwasser kommen, was bei einer Trübung einer Quelle von Bedeutung ist. Die Ableitung Höfliquelle ab Waldestrasse kann gleichzeitig ersetzt werden. Zudem wird mit diesem Projekt alles Quellwasser der Höfli- und Vorwaldequellen für die Stromerzeugung (Turbinierung) genutzt werden können.

Der Gemeinderat befürwortet deshalb dieses Projekt der Wasserversorgung und empfiehlt der Bürgerschaft Zustimmung.

Anträge

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir unterbreiten Ihnen folgende Anträge:

1. Das Projekt für die Erneuerung der Quellableitung Vorwalde der Wasserversorgung (Doppelsystem) sei im Sinn der vorstehenden Ausführungen zu genehmigen.
2. Für die Ausführung seien dem Gemeinderat Auftrag und Kredit über brutto Fr. 875'000.– exkl. MwSt. erteilt.

3. Die Kosten seien nach Massgabe der vom Gemeinderat mit Beschluss vom 8. August 2017 in Anwendung ab dem Rechnungsjahr 2019 festgelegten Abschreibungsdauern zu tilgen.

8733 Eschenbach, 21. November 2018

IM NAMEN DES GEMEINDERATS

Gemeindepräsident

Josef Blöchliger

Gemeinderatsschreiber

Thomas Elser

Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Ersatz Mischabwasserkanalisation Mettlen-Steinhauerweg-Dorftreff (Baulose 1 – 3)

Kostenaufwand: Fr. 1'480'000.–
(brutto, exkl. MwSt. ¹⁾)

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

1. Ausgangslage

Grundlage für das vorliegende Kanalisationsprojekt bilden das Entwässerungskonzept und der Massnahmen- und Investitionsplan des Generellen Entwässerungsplans (GEP) Eschenbach vom 14. Februar 2014. Im Rahmen der hydraulischen Nachrechnung des GEP wurde festgestellt, dass die Mischabwasserkanalisation von der Rietstrasse bis Mettlen, Eschenbach, auf einer Länge von rund 1'100 m hydraulisch überlastet ist. Der Abfluss eines fünfjährigen Regenereignisses ist nicht gewährleistet.

Der Zustandsbericht Kanalisation zeigt zudem diverse Schäden an den Rohrleitungen auf. Auswaschungen und Risse im Rohrmaterial belegen deutlich, dass die Lebensdauer der Rohre nahezu erreicht ist und die Funktionstüchtigkeit der Abwasserleitung mittelfristig nicht gewährleistet werden kann. Eine Sanierung respektive ein Ersatz drängen sich auf.

Zudem kann mit der Ausserbetriebnahme der Hochwasserentlastung (Nr. 525) am Schönenweg, die bei einem Starkregen unbehandeltes Abwasser in den Schönenwegbach entlastet, ein Problem eliminiert werden. Das unterliegende Kanalnetz von Mettlen bis zur ARA Eschenbach ist bereits damals auf die grössere Abwassermenge dimensioniert worden.

Im Variantenstudium wurden zuerst mehrere mögliche Linienführungen im Entwurf geprüft und die Vor- und Nachteile der Varianten analysiert. Die ausgewählte Bestvariante wurde zum hier vorliegenden Genehmigungsprojekt weiterbearbeitet.

2. Projektgestaltung

Das Projekt wurde in drei Baulose unterteilt (siehe auch Übersichtsplan auf Seite 13):

Baulos	Länge m	Durchmesser in mm	KS – KS
1 Mettlen	192	900	420 - 519
2 Gwatt	183	900	519 - 516
	61	450	516 - 515
	138	250/300	518 - 522
3 Dorftreff	147	800 / 700	516 - 507

Baulos 1 Mettlen

Die projektierte Kanalisation mit DN 900 mm wird in einem neuen, gesicherten Trasse verlegt. Die Leitung wird parallel zur bestehenden Kanalisation erstellt. Die neue Linienführung quert den Schönenwegbach unter dem Durchlass DN 600. Der bestehende Durchlass ist nicht hochwassertauglich. Es wurde aufgezeigt, dass ein mittelfristiger Ersatz desselben den Mischabwasserkanal nicht tangiert.

Baulos 2 Gwatt

Gemäss Projekt verläuft der Hauptkanal neu östlich des Schönenwegbachs im bestehenden Radweg über die Wiesenböschung zum Steinhauerweg. Mit der projektierten Linienführung über den Steinhauerweg kann die Kanalisation aus dem unmittelbaren schwer zugänglichen Gewässerraum im Gwatt weichen. Weiter kann am Einlenker Steinhauerweg der Seitenkanal Rapperswilerstrasse neu ohne Strassen- und Gewässerquerung direkt an den Hauptkanal angeschlossen werden. Die bestehende Kanalisation für das Quartier Gwatt wird als Sammelleitung DN 250 /300 mm auf 138 m ersetzt. Der Schönenwegbach wird für den Anschluss an KS Nr. 518 unterquert. Die Ableitung DN 300 mm unterquert den Schönenwegbach mit 1.30 m Abstand zur Bachsohle.

¹ Die Kosten werden bei Abwasserprojekten ohne Mehrwertsteuer abgerechnet, weil die Gemeinde diese wieder zurückfordern kann.

Baulos 3 Dorftreff

Im Abschnitt Rapperswilerstrasse werden die bestehenden Rohrblöcke unterquert. Im nachfolgenden Kirchweg kann die bestehende tiefliegende Eindolung des Schönenwegbachs (DN 1000 mm) mit dem projektierten Mischabwasserkanal überquert werden. Der neue Mischabwasserkanal DN 800 mm hat im Abschnitt Kirchweg eine minimale Überdeckung von 40 bis 60 cm.

3. Baukosten

Für das vorliegende Bauprojekt wurde ein detaillierter Kostenvoranschlag mit einer Genauigkeit von +/- 10 % (Preisbasis Juli 2018) ausgearbeitet. Die Einheitspreise basieren auf aktuellen Unternehmerpreisen.

Die Finanzierung erfolgt über die Investitionsrechnung, und zwar über die Gebühren und Beiträge, d. h. nicht über Steuern. Eine genügend grosse Reserve ist vorhanden.

Im Budget 2019 der Investitionsrechnung sind für das Baulos 1 netto Fr. 430'000.– und für das Baulos 2 netto Fr. 550'000.– mit zusätzlich je Fr. 20'000.– pro Baulos für die Ausarbeitung, Planung etc. im Jahr 2018 eingerechnet. Das Baulos 3 im Bereich Dorftreff würde im Jahr 2020 ausgeführt. Hier betragen die Kosten gemäss Investitionsplanung brutto Fr. 460'000.– wovon ebenfalls Fr. 20'000.– für die Planung usw. bereits in den Voranschlag 2018 der Investitionsrechnung eingestellt wurden.

Zusammenfassung

Der Ersatz der Kanalisationsleitung im Abschnitt Mettlen-Steinhauerweg-Dorftreff ist aufgrund des Alters und des schadhafte Zustands des bestehenden Werks notwendig und kann nicht aufgeschoben werden.

Mit dem vorliegenden Projekt wird das nicht mehr zeitgemässe Mischabwassersystem (Schmutz- und

Regenabwasser in der gleichen Leitung) durch das nachhaltige Trennsystem ersetzt. Dadurch wird bei der Abwasserreinigungsanlage mehr Kapazität frei für verschmutztes Abwasser. Zudem kann mit dem Projekt die Hochwasserentlastung verbessert werden. Es ist eine möglichst gute Linienführung gewählt worden, die auf alle Gegebenheiten Rücksicht nimmt.

Der Gemeinderat hat dieses Projekt gutgeheissen und empfiehlt der Bürgerschaft Zustimmung.

Anträge

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir unterbreiten Ihnen folgende Anträge:

1. Das Projekt für den Ersatz der Mischabwasserkanalisation Mettlen-Steinhauerweg-Dorftreff Eschenbach (Baulose 1 – 3) sei im Sinn der vorstehenden Ausführungen zu genehmigen.
2. Für die Ausführung seien dem Gemeinderat Auftrag und Kredit über brutto Fr. 1'480'000.– exkl. MwSt. erteilt.
3. Die Kosten seien nach Massgabe der vom Gemeinderat mit Beschluss vom 8. August 2017 in Anwendung ab dem Rechnungsjahr 2019 festgelegten Abschreibungsdauern zu tilgen.

8733 Eschenbach, 21. November 2018

IM NAMEN DES GEMEINDERATS

Gemeindepräsident

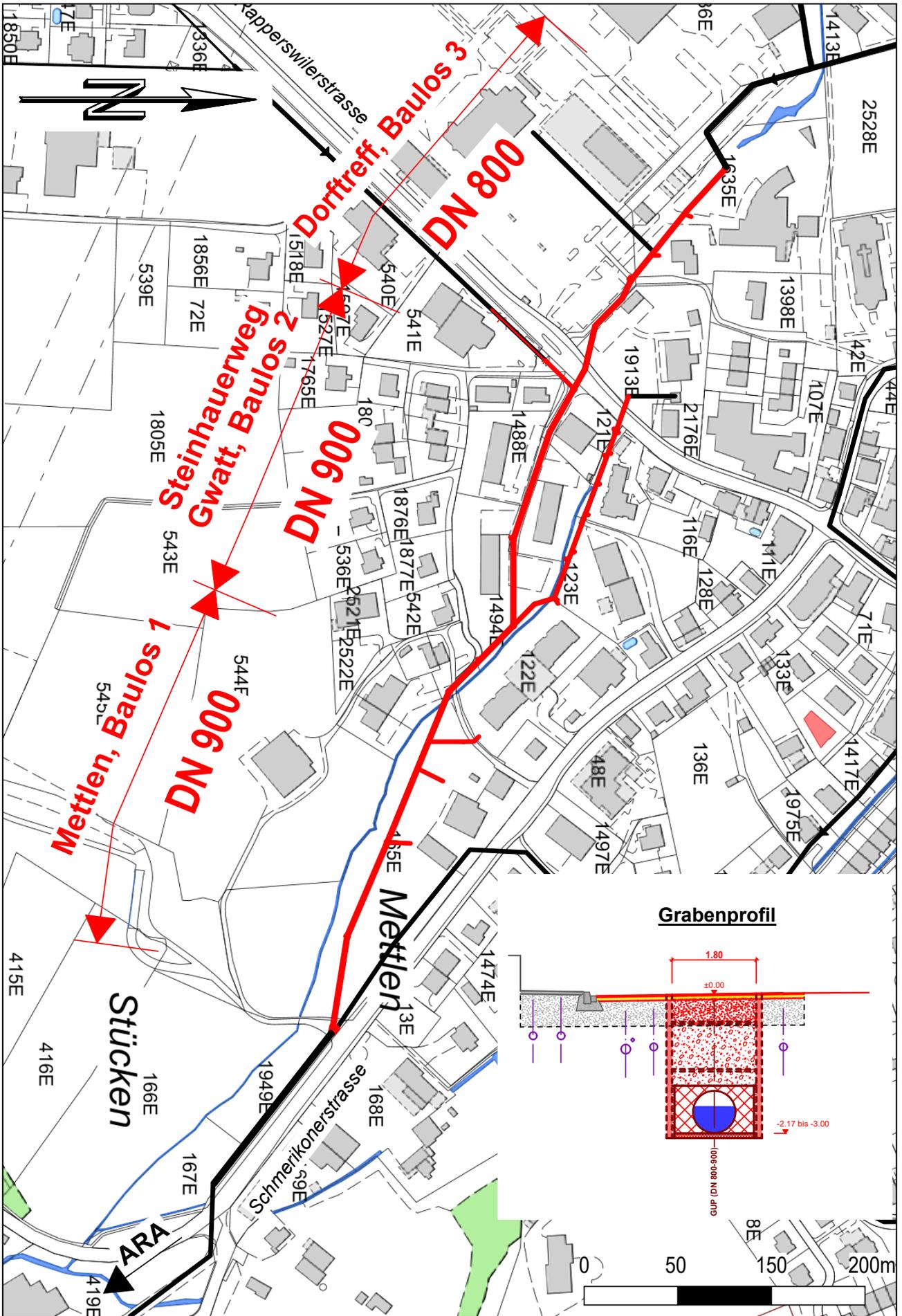
Josef Blöchlinger

Gemeinderatsschreiber

Thomas Elser

Die prognostizierten Baukosten von Fr. 1'480'000.– exkl. MwSt. setzen sich wie folgt zusammen:

	Mettlen Los 1	Gwatt Los 2	Dorftreff Los 3	Total
Landerwerb	Fr. 7'000.00	Fr. 7'000.00	Fr. 2'000.00	Fr. 16'000.00
Tiefbauarbeiten	Fr. 381'000.00	Fr. 473'000.00	Fr. 378'000.00	Fr. 1'232'000.00
Anpassungen	Fr. --	Fr. 15'000.00	Fr. 5'000.00	Fr. 20'000.00
Projekt und Bauleitung	Fr. 41'000.00	Fr. 51'000.00	Fr. 56'000.00	Fr. 148'000.00
Unvorhergesehenes	Fr. 21'000.00	Fr. 24'000.00	Fr. 19'000.00	Fr. 64'000.00
Gesamtkosten exkl. MwSt.	Fr. 450'000.00	Fr. 570'000.00	Fr. 460'000.00	Fr. 1'480'000.00



Bericht und Antrag des Gemeinderats zum Budget und zum Steuerfuss 2019

Liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Das Budget 2019 präsentiert sich gänzlich in einem neuen «Kleid». Mit der kantonsweiten Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells RMSG (Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden) 2019 wird die Darstellung des Gemeindehaushalts auf eine betriebswirtschaftlich ausgerichtete Rechnungslegung gewechselt. Der Kontenplan wurde vollständig neu aufgebaut. Eine Vergleichbarkeit des Budgets mit dem Vorjahr ist im Jahr 2019 nicht möglich. Darum werden die Gemeinden gemäss Empfehlung des Amtes für Gemeinden auf einen Vergleich verzichtet. In den nachfolgenden Jahren wird, wenn die Buchhaltung wieder kompatibel ist, eine direkte Gegenüberstellung wieder gewährleistet sein.

Zum Voranschlag und zum Steuerfuss 2019 unterbreitet Ihnen der Gemeinderat folgenden Bericht:

Steuerbedarf

Der Voranschlag 2019 der Politischen Gemeinde Eschenbach rechnet bei einem Aufwand von total Fr. 57'899'300.– (Vorjahr 57'493'400.–) und einem Ertrag von total Fr. 57'330'400.– (Vorjahr 57'050'000.–) bei einem Steuerfuss von 121 % mit einem Defizit von Fr. 568'900.– (Vorjahr 443'400.–).

Der Steuerbedarf der Gemeinde Eschenbach beträgt gemäss Voranschlag 2019 Fr. 29'252'200.– (Vorjahr 28'252'000.–).

Bei den Finanzausgleichsbeiträgen erhöht sich der Ressourcenausgleich aufgrund der Berechnungen des Kantons um Fr. 364'000.– gegenüber dem Vorjahr. Der Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule fällt gegenüber dem Vorjahr Fr. 229'400.– tiefer aus. Der Ressourcenausgleichsbeitrag Weite wird mit Fr. 64'300.– leicht tiefer als im Vorjahr entschädigt.

Die Deckung des Steuerbedarfs setzt sich wie folgt zusammen:

Steuern inkl. Nachzahlungen	in Franken
Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer (1 Steuerprozent = Fr. 184'104.–) bei einem Steuerfuss von 121 %, plus Nachzahlungen, zusammen	23'692'300.–
Finanzausgleich I. Stufe	
Ressourcenausgleichsbeitrag	2'304'800.–
Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule	1'152'800.–
Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite	1'533'400.–
Soziodemografischer Sonderlastenausgleich	0.–
Budgetdefizit 2019	
Bezug aus Eigenkapital	568'900.–
Ausgleich	29'252'200.–

Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die ordentlichen Stufenanstiege bei guter Leistung und allfällige Klassenwechsel berücksichtigt. Insgesamt zeigt sich über alle Lohnpositionen der Gemeinde für das Personal von Verwaltung, Werkdienst, Schulen und Alters- und Pflegeheimbetriebe, Jugendarbeit, sowie Wasserversorgung und Feuerwehr folgendes Bild:

Zusammenzug Personalaufwand

Personalaufwand 2018 Fr. 28'526'500
Personalaufwand 2019 Fr. 29'604'700 (+ 3,7 %)

Die Lohnkosten steigen aus verschiedenen Gründen in allen Kontogruppen an. Die hauptsächlichsten Veränderungen ergeben sich in den beiden Alters- und Pflegeheimen, wo 520 Stellenprozente neu geschaffen werden. Aufgrund der immer höher steigenden Dienstleistungen, Pflegeanforderungen und Hygienevorschriften muss mehr Personal eingesetzt werden. In der Schule werden neue Klassenzüge notwendig, was ebenfalls zu mehr Personal verpflichtet. Hinzu kommt eine Stellenerhöhung in der Verwaltung, wo eine neue 100%-Stelle in der Abteilung Liegenschaften/Strassen eingeplant worden ist. Diese Person wird die Aufgaben für die Strassen- und Tiefbauarbeiten inkl. Abwasser übernehmen. Zusammen mit der Nachfinanzierung der Personalvor-

sorge für das Lehrpersonal und die neu geschaffenen Stellen erhöhen sich die Lohnkosten netto um rund Fr. 1'078'000.–. Die Lohnaufwendungen für die Alters- und Pflegeheimbetriebe werden über die Betriebsrechnung und nicht über Steuergelder finanziert.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Im Sach- und übrigen Betriebsaufwand, steigen die Kosten gegenüber dem Vorjahr um Fr. 827'100.–. Die Kosten im Sachaufwand werden zum Teil über Steuern und zu einem anderen Teil über Gebühren finanziert.

Zusammenzug Sachaufwand

Budget 2018 Fr. 13'001'800.00

Budget 2019 Fr. 13'828'900.00 (+ 6,3 %)

Der Aufbau der Konten im Sach- und übrigen Betriebsaufwand kann nur noch bedingt mit der Kontogruppe des Vorjahres verglichen werden. Insgesamt entstehen im Jahr 2019 Mehrkosten von insgesamt Fr. 827'100.–. Die Mehraufwendungen setzen sich hauptsächlich zusammen aus einmaligen und notwendigen Sanierungsmassnahmen an verschiedenen Objekten. In der Oberstufe werden die Schliesssysteme erneuert, Fenster und ein Musikzimmer saniert (Gesamtkosten rund Fr. 108'000.–). Im Schulhaus St. Gallenkappel werden die WC-Anlagen für rund Fr. 70'000.– erneuert. Bei den Parkanlagen drängt sich die Sanierung des Stegs im «Neuhüslertobel» auf (Kostenaufwand rund Fr. 120'000.–). Beim Werkhof in St. Gallenkappel muss eine dringende Dachsanierung gemacht werden, die ebenfalls einmalig rund Fr. 125'000.– an Kosten verursacht. Beim Gewässer und Abwasser stehen grabenlose Sanierungsmassnahmen und Unterhaltsarbeiten am Schmittenbach im Oberholz auf dem Programm (Kosten rund Fr. 150'000.–). Bei den Alterswohnungen Rapperswilerstrasse 15 stehen eine Fassadensanierung und der Ersatz von neuen Kochherden an (Kostenpunkt rund Fr. 64'000.–). In Bezug auf weitere Einzelheiten wird auf den Kommentar zu den entsprechenden Budgetpositionen verwiesen.

Abschreibungen

Die neue Abschreibungsmodalität nach RMSG über längere Laufzeiten entlastet den Abschreibungsbedarf ganz wesentlich.

Die Abschreibungen der bestehenden Anlagen sind auf ihre Restlaufzeiten neu berechnet worden.

Abschreibungsbedarf 2018 Fr. 3'415'100.–

Abschreibungsbedarf 2019 Fr. 1'767'400.–

Die Abschreibungen über Steuergelder betragen Fr. 1'186'900.– und in den Konten der Spezialfinanzierungen werden Anlagen um Fr. 580'500.– amortisiert.

Investitionen

Im Investitionsbudget 2019 fallen erstmals rund fünf Millionen Franken für Baukosten an die Sportanlagen, 1,2 Millionen für den Kunstrasen und rund 2,5 Millionen für den Bau der Tiefgarage an. Bei den Gemeindestrassen fallen die Sanierung der Hintermülistrasse/Steigenstrasse, Goldingen mit 600'000 Franken, die Belagserneuerung am Rössliweg Ermenswil mit 400'000 Franken ins Gewicht. Die Wasserversorgung hat die Anpassungen am Grundwasserpumpwerk Bürg und die Quellaufleitung Vorwalde sowie die Fehlmengensicherung für den Ortsteil Goldingen im Visier, Kostenpunkt 2019 zusammen rund 1,2 Millionen Franken. Im Abwasserbereich wird die Verbindungsleitung Mettlen-Steinhauerweg-Dorftreff für 1,48 Millionen saniert. Davon werden voraussichtlich 980'000 Franken im Jahr 2019 ausgegeben.

Finanzplan

Im Finanzplan werden sämtliche bekannten Kosten und Investitionen, aber auch die Abschreibungsquoten für die Zukunft abgebildet. Der Plan ist ein gutes Führungsinstrument für den Gemeinderat, weil er darin die finanzielle Zukunft der Gemeinde und den notwendigen Steuerbedarf ablesen respektive interpretieren kann. Obwohl für die nächsten Jahre wegen der grossen Investitionen ein Aufwandüberschuss prognostiziert wird, wird es möglich sein, den Steuerfuss bei 121 % zu halten. Sollten die prognostizierten Defizite eintreffen, würden entsprechende Bezüge aus dem Eigenkapital getätigt.

Zusammenfassung

Die Gemeinde Eschenbach hat in den nächsten Jahren ein paar grössere Brocken zu stemmen. Wir sind überzeugt, dass diese Investitionen sich in der Zukunft auszahlen werden. Insbesondere werden der Neubau der Dreifachsporthalle und der Ausbau der Sportanlagen das Freizeitangebot verstärken und die Lebensqualität und das gesellschaftliche Miteinander stärken. In den Grundversorgungen Wasser / Abwasser halten wir uns an die Investitionsplanung auf Basis der erarbeiteten Konzepte. Damit bieten wir Gewähr, die Anlagen auf einem neu-zeitlichen und gut sanierten Stand zu halten.

Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen gut gerüstet unterwegs zu sein und danken Ihnen für das Vertrauen.

Anträge

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir stellen Ihnen folgende Anträge:

1. Das Budget 2019 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung, detaillierte Darstellung) sei zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2019 seien folgende Steuersätze anzuwenden:
 - a) allgemeine Gemeindesteuern 121 %
 - b) Grundsteuern
 - aa) für Grundstücke von natürlichen und juristischen Personen, die der ordentlichen Besteuerung unterliegen 0.8 ‰
 - bb) für alle übrigen Grundstücke gemäss Art. 240 Abs. 1 Bst. b des kantonalen Steuergesetzes 0.2 ‰

8733 Eschenbach, 21. November 2018

IM NAMEN DES GEMEINDERATS

Gemeindepräsident

Josef Blöchlinger

Gemeinderatsschreiber

Thomas Elser

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Eschenbach

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

1. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 seien zu genehmigen.

8733 Eschenbach, 11. September 2018

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission:

Dagmar Ellenberger
Peter Gubelmann
Christian Kündig
Stephan Rüegg
Christoph Weber

Erfolgs- rechnung

Übersicht Budget Erfolgsrechnung

		Budget 2019	
Kto	Text	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	57'899'300	57'330'400
	Saldo		568'900
0	Allgemeine Verwaltung	4'520'600	980'500
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'093'900	2'210'100
2	Bildung	22'263'200	517'200
3	Kultur, Sport und Freizeit	993'600	155'300
4	Gesundheit	12'577'000	10'389'900
5	Soziale Sicherheit	4'684'800	1'967'000
6	Verkehr	4'372'200	917'800
7	Umweltschutz und Raumordnung	5'278'000	4'546'300
8	Volkswirtschaft	301'500	52'900
9	Finanzen und Steuern	814'500	35'593'400

Budget Erfolgsrechnung

		Budget 2019	
Kto	Text	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	4'520'600	980'500
	Saldo		3'540'100
01	Legislative und Exekutive	633'500	24'300
011	Legislative	182'200	4'500
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	130'000	4'500
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	52'200	
012	Exekutive	426'300	7'300
0120	Gemeinderat und Kommissionen, öffentliche Anlässe	380'800	7'300
0121	Geschäftsleitung und Schulkommissionen	45'500	
013	Gemeindevereinigung	25'000	12'500
0130	Gemeindevereinigung	25'000	12'500
02	Allgemeine Dienste	3'887'100	956'200
021	Finanz- und Steuerverwaltung	976'200	544'000
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	976'200	544'000
022	Allgemeine Dienste, übrige	2'592'800	406'400
0220	Allgemeine Verwaltung	1'731'800	148'000
0221	Bauverwaltung	479'300	258'400
0227	Informatik allgemein	369'500	
0228	E-Government	12'200	
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	318'100	5'800
0290	Verwaltungsliegenschaften	318'100	5'800

Kommentare Budget Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Die Mehrkosten für die Nationalrat- und Ständeratswahlen sind im Budget berücksichtigt worden.

0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle

Die Prüfung der umfangreichen Rechnung wird wie bisher durch eine externe Fachstelle durchgeführt. Für die Aufgabe werden rund Fr. 36'000.– benötigt.

0120 Gemeinderat und Kommissionen, öffentliche Anlässe

In dieser Kostenstelle sind die Entschädigungen, die Tag- und Sitzungsgelder der Behörden und - sofern sie nicht einer Kostenstelle zugewiesen werden können - auch die Sitzungsgelder diverser Kommissionen berücksichtigt. Die vielfältigen Veranstaltungen der Gemeinde sollen weitergeführt werden. Sie können mit relativ bescheidenen Kosten organisiert werden.

0121 Geschäftsleitung und Schulkommissionen

Die Kosten für die Geschäftsleitung und Schulkommissionen werden im Rahmen des Vorjahrs veranschlagt.

0130 Gemeindevereinigung

Das Archiv des Bausekretariats wird reorganisiert, hierfür sind Nettokosten von Fr. 12'500.– vorgesehen.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Gemäss dem neuen Rechnungsmodell RMSG müssen die gesamten Kosten der Finanzverwaltung und des Steueramts in dieser Kostenstelle aufgeführt werden.

0220 Allgemeine Verwaltung

Die Löhne werden gemäss den Richtlinien für die Besoldung des Staatspersonals angepasst. Wie in den vergangenen Jahren wird Überzeit nicht entschädigt. Die Auszahlung von Treueprämien ist berücksichtigt worden. Die Kosten für das regionale Zivilstandsamt sind einkalkuliert. In dieser Kostenstelle werden u.a. auch die Personalkosten der Abt. Liegenschaften und Strassen aufgeführt. Im Budget eingerechnet ist eine personelle Aufstockung von 100 Stellenprozenten bei der Abteilung Liegenschaften und Strassen inkl. Abwasser.

0221 Bauverwaltung

Sämtliche Kosten für die Führung der Bauverwaltung sind in dieser Kontogruppe enthalten. Berücksichtigt sind alle Baugesuchprüfungen, Baukontrollen, brandschutztechnischen Beurteilungen und Abnahmen. Aufgrund der derzeitigen Bautätigkeit werden niedrigere Erträge bei den Verwaltungs- und Bewilligungsgebühren erwartet. Dementsprechend wurden auch die Aufwände für bautechnische Planungen tiefer budgetiert.

0227 Informatik

Die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell RMSG verursacht zusätzliche Kosten. Die EDV-Betreuung wird nach reiflicher Prüfung und Abklärungen neu von der Firma Abraxas übernommen. Die Dienstleistungen sind in einem Outsourcingvertrag geregelt. Der gesamte EDV-Aufwand wird dadurch nur unwesentlich höher ausfallen als im Vorjahr.

Budget Erfolgsrechnung

		Budget 2019	
Kto	Text	Aufwand	Ertrag
I	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'093'900	2'210'100
	Saldo	116'200	
11	Öffentliche Sicherheit	21'000	
111	Polizei	21'000	
1110	Polizei	21'000	
14	Allgemeines Rechtswesen	1'050'900	1'230'000
140	Allgemeines Rechtswesen	1'050'900	1'230'000
1400	Allgemeines Rechtswesen	812'700	840'000
1407	Regionales Betreibungsamt	238'200	390'000
15	Feuerwehr	814'800	814'800
150	Feuerwehr allgemein	814'800	814'800
1500	Feuerwehr	814'800	814'800
16	Verteidigung	207'200	165'300
161	Militärische Verteidigung	91'800	135'800
1611	Truppeneinquartierung	87'900	135'000
1612	Schiessanlagen	3'900	800
162	Zivile Verteidigung	115'400	29'500
1620	Zivilschutz	115'400	29'500

Kommentare Budget Erfolgsrechnung

I Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1110 Polizei

Der Einsatz des Sicherheitsdiensts vor allem während der Nacht und an Wochenenden wird beibehalten. Für die sicherheitsdienstliche Verrichtung werden Fr. 21'000.– eingesetzt.

1400 Allgemeines Rechtswesen

Wegen des neuen Rechnungsmodells muss das Einwohneramt neu in dieser Kontogruppe geführt werden. Das Grundbuchamt rechnet im kommenden Jahr mit einem Rückgang im Handel mit Grundstücken. Die Gebühreneinnahmen werden dadurch niedriger ausfallen als im Vorjahr. Für die amtliche Vermessung sind die erforderlichen Mittel berücksichtigt worden.

1407 Betreibungsamt

Steigende Einnahmen bei den Betreibungsgebühren werden das Ergebnis der Rechnung positiv beeinflussen.

1500 Feuerwehr

Die Kosten für die Ersatzbeschaffung von drei Schlauchauslegeanhängern wie auch die Nachrüstungskosten für die Brandschutzausrüstungen sind berücksichtigt worden. Durch die weitere Personaloptimierung entstehen niedrigere Personalkosten. Die Feuerwehrrechnung ist eine in sich selber abgeschlossene Rechnung.

Das Budget sieht einen Ertragsüberschuss vor. Es ist vorgesehen, den voraussichtlichen Ertragsüberschuss von Fr. 113'600.– in die Feuerschutzreserve einzulegen. Die Feuerwehersatzabgabe bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 15% der einfachen Kantonssteuer vom Einkommen, maximal aber bei Fr. 550.– pro Steuerpflichtigen.

1611 Truppeneinquartierung

Es sind kleinere Unterhaltsarbeiten und Anschaffungen bei den Militärunterkünften in Eschenbach und St. Gallenkappel vorgesehen. Die Gemeinde Eschenbach ist beim Militär sehr beliebt. Gemäss prov. Belegungsplan kann die Gemeinde wiederum mit drei bis fünf Einquartierungen rechnen. Die zu erwartenden Einnahmen dürften rund Fr. 135'000.– betragen.

1620 Zivilschutz

Die Aufwendungen für die regionale Zivilschutzorganisation See-Linth, Rapperswil-Jona, werden anteilmässig weiterbelastet. Der Kostenanteil für die Gemeinde Eschenbach beträgt Fr. 56'600.–.

Budget Erfolgsrechnung

		Budget 2019	
Kto	Text	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	22'263'200	517'200
	Saldo		21'746'000
21	Obligatorische Schule	22'263'200	517'200
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	1'590'300	2'400
2110	Kindergarten	1'590'300	2'400
212	Primarstufe	5'938'100	10'400
2120	Primarstufe	5'938'100	10'400
213	Oberstufe	4'309'300	34'700
2130	Oberstufe	4'309'300	34'700
214	Musikschule	967'500	276'000
2140	Musikschule	967'500	276'000
217	Schulliegenschaften	3'174'900	61'400
2170	Schulliegenschaften	3'174'900	61'400
218	Tagesbetreuung	103'000	57'700
2180	Tagesbetreuung	103'000	57'700
219	Obligatorische Schule, übrige	6'180'100	74'600
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	1'343'000	100
2191	Informatik Schule	432'100	
2192	Volksschule Sonstiges	2'360'200	71'700
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	2'044'800	2'800

Kommentare Budget Erfolgsrechnung

2 Bildung

Infolge Einführung des neuen Rechnungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG) per 1.1.2019 werden die Abschreibungen der Schulhäuser sowie der Informatik im Kontoplan Bildung verbucht. Ebenfalls wird der Aufwand für die Schulsozialarbeit neu in dieser Kontogruppe geführt. Diese Änderungen ergeben für das Schulbudget Mehrkosten im Umfang von Fr. 1'131'200.–. Demgegenüber wird das Gemeindebudget entlastet. Durch Eröffnung eines zusätzlichen Klassenzugs auf der Primarstufe sowie zwei zusätzlichen Klassenzügen auf der Oberstufe per August 2018 erhöhen sich die Personalkosten inkl. Sozialversicherungsbeiträge (AHV/IV/EO/ALV/FAK) um rund Fr. 433'000.–. Die St. Galler Pensionskasse erhöht die Arbeitgeberbeiträge um rund 1,25% auf das Jahr 2019. Dieser Umstand führt ebenfalls zu Mehrkosten der Arbeitgeberbeiträge von rund Fr. 200'000.– (inkl. Pensenerhöhungen). Die Prämie für die Krankentaggeldversicherung wird ebenfalls per Januar 2019 von 1,16% auf 1,38% erhöht, was Mehrkosten von rund Fr. 30'000.– verursacht.

2110 Kindergarten

Durch den Bezug von zwei Intensivweiterbildungen, Pensenerhöhungen, Erhöhung der Pensionskassen- und Krankentaggeldbeiträge fallen zusätzliche Personalkosten von rund Fr. 62'000.– an.

2120 Primarstufe

Durch die Eröffnung eines zusätzlichen Klassenzugs sowie Erhöhung der Krankentaggeld- und Pensionskassenbeiträge steigen die Lohnkosten inkl. Versicherungsbeiträge um Fr. 105'000.–. Es werden weniger Ersatzanschaffungen budgetiert als im Vorjahr, was zu Minderkosten von Fr. 30'200.– führt.

2130 Oberstufe

Durch die Eröffnung zweier zusätzlicher Klassenzüge sowie Erhöhung der Krankentaggeld- und Pensionskassenbeiträge erhöhen sich die Lohnkosten inkl. Versicherungsbeiträge um Fr. 270'000.–.

2170 Schulliegenschaften

Für den geplanten baulichen Unterhalt sind Fr. 574'700.– berücksichtigt. U.a. sind folgende grössere Sanierungsarbeiten vorgesehen:

Schulhaus Breiten:	Schliesssystemsteuerung	Fr. 51'500.–
Schulhaus St. Gallenkappel:	WC Sanierung I. OG	Fr. 70'000.–

Zudem sind diverse Unterhalts- resp. Umgebungsarbeiten in allen Schulanlagen vorgesehen.

Die Abschreibungen werden neu in dieser Kontogruppe geführt. (+Fr. 770'000.–)

2190 Schulleitungen und Schulverwaltung

Die Schulleiter übernehmen ab August 2019 zusätzliche Aufgaben im Bereich der Schulentwicklung, was eine Pensenerhöhung von 20% erfordert. Durch diese Anpassung sowie durch die Erhöhung der Pensionskassen- und Krankentaggeldbeiträge steigen die Lohnkosten um rund Fr. 33'000.–.

2191 Informatik Schule

Gemäss neuem Rechnungsmodell werden die Abschreibungen der Informatik neu in diesem Konto geführt, dadurch erhöhen sich die Kosten um Fr. 114'200.–

2192 Volksschule Sonstiges

Gemäss dem neuen Rechnungsmodell müssen die Kosten für die Schulsozialarbeit neu im Kontoplan der Bildung verbucht werden, was zu Mehrkosten von Fr. 247'000.– führt. Es wird mit geringeren Schülertransporten von rund Fr. 25'700.– gerechnet. Die Schulgeldkosten für Kinder aus dem Oberholz, welche die Schule in Wald ZH besuchen, steigen um Fr. 20'400.–. Durch Wegzug eines Schülers, welcher die Sportschule besucht hatte, verringern sich diese Kosten um Fr. 19'000.–, zudem besuchen weniger Kinder eine Sonderschule, was zu Minderkosten von Fr. 38'400.– führt.

2193 Sonderpädagogische Massnahmen

Die Lohnkosten für Schulische Heilpädagogik sind durch Pensenanpassungen infolge Eröffnung von drei zusätzlichen Klassenzügen und Erhöhung der Krankentaggeld- und Pensionskassenbeiträge um Fr. 180'000.– gestiegen. Bisher wurden Fr. 25'000.– für das Werkjahr Uznach budgetiert. Der Zweckverband wurde aufgelöst. Neu können Schüler mit Werkjahrstatus in der Schule Rapperswil-Jona beschult werden. Voraussichtlich besucht kein Schüler aus Eschenbach diese Schule.

Budget Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit	993'600	155'300
	Saldo		838'300
31	Kulturerbe	44'300	3'300
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	44'300	3'300
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	44'300	3'300
32	Kultur, übrige	641'600	76'000
321	Bibliotheken	87'200	12'000
3210	Bibliotheken	87'200	12'000
329	Kultur, übrige	554'400	64'000
3290	Kultur, übrige	554'400	64'000
33	Medien	100	
332	Massenmedien	100	
3320	Massenmedien	100	
34	Sport und Freizeit	307'600	76'000
341	Sport	107'500	
3410	Sport	107'500	
342	Freizeit	200'100	76'000
3420	Freizeit	200'100	76'000

Kommentare Budget Erfolgsrechnung

3 Kultur, Sport und Freizeit

3290 Kultur, übrige

Das vielfältige Kulturangebot kann mit geringem Aufwand durchgeführt werden. Für Beiträge an Dorfvereine werden Fr. 45'000.– bereitgestellt.

32901 Dorftreff

Im baulichen Unterhalt und bei den Anschaffungen sind die Kosten für zwei Geschirrwaschmaschinen, für eine Herdkombination sowie den Ersatz von Haarföhns in den Garderoben eingerechnet.

Diverse Revisionsarbeiten an Einrichtungen verursachen zusätzliche Kosten.

Durch die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell werden die planmässigen Abschreibungen des Dorftreffs von Fr. 142'000.– auf diesem Konto und nicht mehr wie früher bei den Finanzen aufgeführt.

3410 Sport

34101 Sportanlagen

Die Gemeinde leistet an den Unterhalt aller Sportanlagen einen jährlichen Beitrag von Fr. 104'000.–.

34200 Parkanlagen und Wanderwege

Für die Stegsanierung im Neuhüslertobel sind die notwendigen Mittel eingestellt worden. Die Aufwendungen für den Unterhalt der regionalen und lokalen Wanderwege sind berücksichtigt. Der Unterhalt von Spielplätzen und Wanderwegen erfordert einen grösseren Aufwand des Werkdienstpersonals.

Budget Erfolgsrechnung

		Budget 2019	
Kto	Text	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	12'577'000	10'389'900
	Saldo		2'187'100
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	12'044'300	10'389'300
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	12'044'300	10'389'300
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein	10'444'300	10'389'300
4121	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	1'600'000	
42	Ambulante Krankenpflege	453'000	
421	Ambulante Krankenpflege allgemein	453'000	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	428'000	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	25'000	
43	Gesundheitsprävention	78'400	600
433	Schulgesundheitsdienst	77'400	600
4330	Schulgesundheitsdienst	77'400	600
434	Lebensmittelkontrolle	1'000	
4340	Lebensmittelkontrolle	1'000	
49	Gesundheitswesen, übrige	1'300	
490	Gesundheitswesen, übrige	1'300	
4900	Gesundheitswesen, übrige	1'300	

Kommentare Budget Erfolgsrechnung

4 Gesundheit

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein (Heimbetriebe)

Die steigende Pflegebedürftigkeit der Heimbewohnerinnen und -bewohner erfordert einen hohen Pflegeaufwand des Personals auf diversen Abteilungen. Dies bedeutet, dass eine Stellenerhöhung um 190 Stellenprozente vorgenommen werden muss. Die Realisierung des neuen Café/Restaurants im Altersheim Berg bedingt einen Ausbau des Servicepersonals, welches sowohl im Bewohner- als auch im Gästeservice eingesetzt wird. Die Erhöhung beträgt 140 Stellenprozente. Der Erweiterungsbau im Altersheim Berg mit den zusätzlichen Reinigungsflächen erfordert, den Stellenetat bei der Hauswirtschaft auszubauen. Im Altersheim Berg soll ein neuer Ausbildungsplatz für eine Fachperson Hauswirtschaft eingerichtet werden. Der Wäschebedarf steigt aufgrund der höheren Pflegebedürftigkeit der Bewohner enorm. Die in an die Hauswartung abgegebenen Tätigkeiten werden ab 2019 zu einem grossen Teil wieder in die Hauswirtschaft zurückgegeben, da die Hauswartung im Altersheim Berg durch den Erweiterungsbau und die zusätzliche Umgebungsfläche intensiver bewirtschaftet werden muss. Die zusätzlichen Aufgaben der Hauswartung durch den Erweiterungsbau im Altersheim Berg können durch eine Verlagerung von einzelnen Tätigkeiten in die Hauswirtschaft aufgefangen werden. Die berechnete Stellenerhöhung in der Hauswirtschaft und der Wäscherei/Lingerie beträgt 190 Stellenprozente.

Aufgrund der höheren Pflegebedürftigkeit der Heimbewohnerinnen- und Bewohner und der der dadurch verbundenen Erhöhung des Stellenetats in der Pflege, müssen die Pflgetaxen um Fr. 1.– (BESA-Stufe 1) bis Fr. 25.– (BESA-Stufe 12) erhöht werden. Finanzielle Auswirkungen hat die Pflgetaxenerhöhung vor allem auf den Kostenanteil der Polit. Gemeinde bei der Pflegefinanzierung und auf jenen der Bewohner. Die Taxerhöhung betrifft nur die Bewohnerinnen und Bewohner der BESA Stufen 1 (+ Fr. 2.–) und 2 (+ Fr. 5.–)

Beim baulichen Unterhalt muss in der Pension Mürtschen*** dringend die Fassade und das teilweise von unten feuchtende Mauerwerk saniert werden. Bei diesen aufwendigen Arbeiten handelt es sich um reine werterhaltende Unterhaltsarbeiten. Kleinere Ersatzbeschaffungen sind im Budget enthalten.

Bei beiden Heimen sind kalkulatorische Einlagen in die Unterhaltsreserven im Gesamtbetrag von Fr. 750'000.– eingerechnet worden. Die Heimbetriebe präsentieren ein ausgeglichenes Budget.

Der Anteil der Gemeinde an die Finanzierungsrate des Pflegezentrums Linth beträgt Fr. 55'000.–.

4121 Stationäre Pflege

Die Gemeinde muss die vollen Kosten der Pflegefinanzierung übernehmen. Es ist festzustellen, dass die Pflegebedürftigkeit von Eschenbacher Heimbewohnerinnen und -bewohnern Jahr für Jahr steigt. Es wird mit Pflegefinanzierungskosten von Fr. 1'600'000.– gerechnet.

4210 Ambulante Krankenpflege

Die Spitex-Organisation hat für Eschenbach einen voraussichtlichen Defizitdeckungs-Bedarf von Fr. 365'000.– angemeldet. Der Verein für Väter- und Mütterberatung rechnet für Eschenbach mit anteilmässigen Aufwendungen von Fr. 55'000.–.

4330 Schulgesundheitsdienst

Die Kosten für den Schulgesundheitsdienst werden im Rahmen des Vorjahrs veranschlagt.

Budget Erfolgsrechnung

		Budget 2019	
Kto	Text	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	4'684'800	1'967'000
	Saldo		2'717'800
51	Krankheit und Unfall	450'000	310'000
511	Krankenversicherungen	450'000	310'000
5110	Krankenversicherungen	450'000	310'000
52	Invalidität	12'100	
524	Leistungen an Invalide	12'100	
5240	Leistungen an Invalide	12'100	
53	Alter und Hinterlassene	61'800	10'000
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	61'800	10'000
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	61'800	10'000
54	Familie und Jugend	979'100	195'000
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	145'000	60'000
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	145'000	60'000
544	Jugendschutz	578'600	68'000
5440	Jugendschutz allgemein	368'600	8'000
5441	Kinder- und Jugendheime	210'000	60'000
545	Leistungen an Familien	255'500	67'000
5452	Mutterschaftsbeiträge	10'000	
5453	Pflegegelder für Pflegekinder	221'500	67'000
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	24'000	
55	Arbeitslosigkeit	28'000	
559	Arbeitslosigkeit, übrige	28'000	
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	28'000	
56	Sozialer Wohnungsbau	7'000	
560	Sozialer Wohnungsbau	7'000	
5600	Sozialer Wohnungsbau	7'000	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	3'144'300	1'452'000
572	Wirtschaftliche Hilfe	938'000	235'000
5720	Wirtschaftliche Hilfe	938'000	235'000

Kommentare Budget Erfolgsrechnung

5 Soziale Sicherheit

5110 Krankenversicherungen

Die Aufwendungen für Krankenkassenprämien werden grösstenteils durch Bundesbeiträge ausgeglichen.

5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV

Der gesamte Aufwand und Ertrag der AHV-Zweigstelle muss aufgrund des neuen Rechnungsmodells in dieser Kostenstelle verbucht werden, vorher waren diese Leistungen in der Kostenstelle «Allgemeine Verwaltung» ersichtlich.

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Die Bevorschussung von Alimenten bewirkt voraussichtlich Nettokosten von Fr. 85'000.–.

5440 Jugendschutz allgemein

Für das Kinderschutzzentrum St. Gallen sind Fr. 27'000.– eingestellt worden. An die Kindertagesstätte leistet die Gemeinde einen Beitrag von Fr. 65'700.–. Das Projekt Spielgruppe für alle wird mit Fr. 20'000.– unterstützt.

54401 Jugendarbeit

Seit rund drei Jahren läuft die Jugendarbeit. Zwei Jugendarbeiterinnen in einem Teilpensum sind für die Jugendarbeit in Eschenbach zuständig.

Nebst den Lohnkosten sind jugendbezogene Projekte im Betrag von Fr. 20'000.– eingesetzt worden.

Eingerechnet sind auch Förderbeiträge an Vereine für über 750 Jugendliche.

5441 Kinder- und Jugendheime

Das Sozialamt rechnet mit zwei Heimunterbringungen, was hohe Kosten für die Gemeinde verursachen wird.

5453 Pflegegelder für Pflegekinder

Mehrere Kinder werden von Pflegeeltern betreut. Der Aufwand beträgt über Fr. 221'500.–. Es wird damit gerechnet, dass Fr. 67'000.– der Kosten zurückerstattet werden.

5454 Sozialpädagogische Familienbegleitung

Die Kosten für die Familienbegleitung dürften in etwa Fr. 24'000.– betragen.

5591 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe

Für Beschäftigungsprogramme von Sozialhilfeempfängern wurden Fr. 25'000.– berücksichtigt.

5720 Wirtschaftliche Hilfe (Schweizer und Ausländer)

Es wird mit einer Zunahme der Unterstützungsfälle gerechnet.

Budget Erfolgsrechnung

		Budget 2019	
Kto	Text	Aufwand	Ertrag
573	Asylwesen	1'326'400	1'217'000
5732	Asylsuchende	455'700	219'000
5733	Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe)	14'200	
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt	127'000	126'000
5736	Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Ausländer	33'500	30'000
5737	Flüchtlinge	490'000	707'000
5738	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	100'000	100'000
5739	übrige Sozialhilfeleistungen an Asylsuchende und Flüchtlinge	106'000	35'000
579	Fürsorge übrige	879'900	
5790	Fürsorge, übrige	879'900	
59	Soziale Sicherheit, übrige	2'500	
592	Hilfsaktionen im Inland	2'500	
5920	Hilfsaktionen im Inland	2'500	

Kommentare Budget Erfolgsrechnung

5732 Asylsuchende

5737 Flüchtlinge

Im Asyl- und Flüchtlingswesen ist inskünftig mit mehr Flüchtlingen als Asylbewerbern zu rechnen. Auf Bundesebene werden auf Frühjahr grosse Veränderungen angekündigt.

Die Aufwendungen für Asylbewerber werden durch Rückerstattungen und Staatsbeiträge gedeckt, wogegen die Kosten im Flüchtlingswesen grösstenteils von der Gemeinde getragen werden müssen.

5790 Fürsorge, übrige

Die gesamten Lohn- und Betriebskosten des Sozialamts müssen gemäss dem neuen Rechnungsmodell in dieser Kostenstelle aufgeführt werden, früher unter «Allgemeine Verwaltung».

5791 Soziale Dienste

Für die Sozialen Dienste Linthgebiet wird ein Betrag von Fr. 412'200.– und für die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) werden Fr. 115'000.– bereitgestellt.

Budget Erfolgsrechnung

		Budget 2019	
Kto	Text	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	4'372'200	917'800
	Saldo		3'454'400
61	Strassenverkehr	2'966'600	852'300
615	Gemeindestrassen	2'661'100	823'300
6150	Gemeindestrassen	2'661'100	823'300
619	Werkhof, übrige	305'500	29'000
6190	Werkhof	305'500	29'000
62	Öffentlicher Verkehr	1'405'600	65'500
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	1'349'600	10'000
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	1'349'600	10'000
629	öffentlicher Verkehr, übriges	56'000	55'500
6290	öffentlicher Verkehr, übriges	56'000	55'500

Kommentare Budget Erfolgsrechnung

6 Verkehr

6150 Gemeindestrassen

Für diverse Reparaturen an den Gemeindestrassen werden Fr. 545'000.– ins Budget aufgenommen. Für den Unterhalt der Strassenbeleuchtung werden Fr. 88'000.– bereitgestellt. Es werden wiederum Strassenzüge auf LED-Lampen umgerüstet. Die gesamten Abschreibungen für die Gemeindestrassen betragen Fr. 109'800.–. Sie müssen gemäss dem neuen Rechnungsmodell direkt dieser Kontogruppe belastet werden. Bereits zugesicherte Unterhalts- und Ausbaubeiträge an Gemeindestrassen 3. Klasse müssen ausgerichtet werden. Darin enthalten sind zwei grössere Beiträge an die Strassenkorporationen Bauwilergasse und Alee-Chraueren. Die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) zahlt für die Benützung des öffentlichen Grundes jedes Jahr eine Abgeltung. Es ist mit einem Beitrag von Fr. 238'000.– zu rechnen.

6190 Werkhöfe

Die gesamte Beleuchtung des Werkdienstgebäudes Eschenbach wird mit LED-Lampen ausgerüstet, mutmassliche Kosten Fr. 12'000.–. Für den baulichen Unterhalt im Mehrzweckgebäude Hintergoldingen stehen Fr. 13'500.– zur Verfügung. Im Werkhof St. Gallenkappel ist eine dringende Dachsanierung notwendig. Die voraussichtlichen Kosten mit den entsprechenden Anpassungsarbeiten belaufen sich auf Fr. 135'000.–.

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Die Betriebsbeiträge an den öffentlichen Verkehr werden durch einen Verteilschlüssel zwischen Kanton und Gemeinde finanziert. Für das Jahr 2019 ist mit einer Belastung von Fr. 1'178'000.– zu rechnen. Der Ortsbus St. Gallenkappel-Walde ist im Budget mit Fr. 150'000.– berücksichtigt worden. In St. Gallenkappel werden bei vier Buswartehäuschen die Dachuntersichten saniert.

6290 Öffentlicher Verkehr, übriges

Die Gemeinde Eschenbach wird weiterhin auf der Verwaltung vier SBB-Tageskarten zum Verkauf anbieten.

Budget Erfolgsrechnung

		Budget 2019	
Kto	Text	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	5'278'000	4'546'300
	Saldo		731'700
71	Wasserversorgung	1'647'000	1'647'000
710	Wasserversorgung	1'647'000	1'647'000
7100	Wasserversorgung	1'647'000	1'647'000
72	Abwasserbeseitigung	2'159'600	2'159'600
720	Abwasserbeseitigung	2'159'600	2'159'600
7200	Abwasserbeseitigung	2'159'600	2'159'600
73	Abfallwirtschaft	532'700	532'700
730	Abfallwirtschaft	532'700	532'700
7300	Abfallbeseitigung	532'700	532'700
74	Verbauungen	164'500	
741	Gewässerverbauungen	164'500	
7410	Gewässerverbauungen	164'500	
75	Arten- und Landschaftsschutz	89'600	4'000
750	Arten- und Landschaftsschutz	89'600	4'000
7500	Arten- und Landschaftsschutz	89'600	4'000
77	Übriger Umweltschutz	511'300	203'000
771	Friedhof und Bestattung	234'100	53'000
7710	Friedhof und Bestattung	234'100	53'000
779	Umweltschutz, übrige	277'200	150'000
7790	Umweltschutz, übrige	277'200	150'000
79	Raumordnung	173'300	
790	Raumordnung	173'300	
7900	Raumordnung allgemein	173'300	

Kommentare Budget Erfolgsrechnung

7 Umweltschutz und Raumordnung

7100 Wasserversorgung

Die Wasserversorgung wird als Spezialfinanzierung geführt. Das heisst, dass der Betrieb nicht über Steuergelder finanziert werden darf. Für den Unterhalt des Leitungsnetzes und für die Versetzung von Hydranten sind Fr. 281'000.–, für den baulichen Unterhalt der Reservoire, Pumpen und Quellen berücksichtigt worden. Für Neuanschaffungen von Hydrantenersatzteilen und Servicearbeiten werden rund Fr. 35'000.–, für neue Wasseruhren und die Revision von Wasserzählern Fr. 41'000.– benötigt. Im Zusammenhang mit der Suche nach Grundwasser im Unterfeld, Eschenbach, sind für Färb- und Pumpversuche Fr. 25'000.– budgetiert. Es werden weiterhin ein Wasserzins von Fr. 1.30/m³ und eine Grundgebühr von Fr. 60.– erhoben. Aufgrund der in den letzten Jahren getätigten Investitionen beträgt der Abschreibungsbedarf Fr. 157'200.–. Aufgrund des neuen Rechnungsmodells können die Wasserbauten über einen längeren Zeitraum abgeschrieben werden, was sich positiv auf den jährlichen Abschreibungsbedarf auswirken wird. Gemäss Budget wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 294'500.– gerechnet.

7200 Abwasserbeseitigung

Beim Betriebskostenanteil ARA Langrüti, Jona, von Fr. 80'000.– ist ein Investitionsanteil an den Kanalisationen berücksichtigt worden. Der Betriebskostenanteil für die ARA Tobelmühle, Wald, wird mit Fr. 40'000.–, derjenige vom Abwasserverband ARA Eschenbach mit Fr. 975'000.– budgetiert. Für den baulichen Unterhalt der Kanäle werden Fr. 551'000.– benötigt. Für Abschreibungen müssen bei dieser Kostenstelle insgesamt Fr. 303'300.– eingestellt werden. Aufwendungen für die Erstellung, für den Betrieb und Unterhalt von Abwasseranlagen werden vollumfänglich durch Gebühren und Abgaben gedeckt. Die Schmutzwassergebühr bleibt gegenüber dem Vorjahr mit Fr. 1.50 pro m³ Frischwasser unverändert. Gemäss dem neuen Rechnungsmodell müssen die gesamten Einnahmen der Anschlussbeiträge passiviert und der Investitionsrechnung zugeführt werden. Die Anschlussbeiträge werden jeweils innert 15 Jahren abgeschrieben, d.h. in der Erfolgsrechnung vereinnahmt. Die zu erwartenden Anschlussbeiträge im Betrag von Fr. 1'500'000.– werden der Investitionsrechnung zugeführt, lediglich Fr. 100'000.– verbleiben in der Erfolgsrechnung. Aufgrund dieser neuen Verbuchungsmethode ergibt sich bei der Abwasserrechnung ein Aufwandüberschuss von Fr. 1'060'700.–. Dieser soll der Betriebsreserve entnommen werden.

7300 Abfallbeseitigung

Die Grundgebühr für Separatsammlungen (Grüngut, Glas, Alublech, Papier- und Kartonabfuhr etc.) beträgt Fr. 120.– pro Haushalt. Die angebotenen Dienstleistungen sind weiterhin sehr beliebt. Mit den generierten Einnahmen können die Kosten voraussichtlich knapp gedeckt werden.

7410 Gewässerverbauungen

In dieser Kostenstelle ist nebst den Unterhaltskosten auch ein Betrag von Fr. 60'000.– für die Bachverbauung Mülitobel zum Schutz der nahen Quelfassung enthalten. Die Arbeitsausführung musste um eine Jahr verschoben werden. Für den Unterhalt des Durchlasses Schmittenbach/Gerstrasse werden Fr. 55'000.– berücksichtigt.

7500 Arten- und Landschaftsschutz

Der Anteil der Gemeinde an das Vernetzungs- und Landschaftsprojekt beträgt Fr. 8'000.–.

7710 Friedhof und Bestattungen

Auf allen Friedhöfen sind die laufenden Unterhaltsarbeiten berücksichtigt worden. In der Aufbahrungsanlage in St. Gallenkappel muss die Kühlanlage ersetzt werden.

7790 Umweltschutz, übrige

Für Förderbeiträge «Energie» sind die Mittel bereitgestellt worden. Die Kosten für die Miete und den Betrieb eines Elektrofahrzeugs, welches von der Bevölkerung gemietet werden kann, sind im Budget enthalten. Ebenso berücksichtigt sind die Kosten für weitere Energieprojekte. Der Aufwand für die Robidog-Touren ist in dieser Kontogruppe enthalten.

7900 Raumordnung

Der Beitrag an die Regionalplanung Linthgebiet beträgt Fr. 90'000.–, der Beitrag an die Vereinigung Pro Zürcher Berggebiete Fr. 22'000.–. Für die Weiterführung der Orts- und Infrastrukturplanung werden Fr. 60'000.– benötigt, damit die Ortsplanung für das neue Gemeindegebiet geprüft werden kann.

Budget Erfolgsrechnung

		Budget 2019	
Kto	Text	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	301'500	52'900
	Saldo		248'600
81	Landwirtschaft	160'800	44'900
813	Produktionsverbesserung Vieh	160'800	44'900
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	117'700	1'800
8131	Tierkörperbeseitigung	26'300	26'300
8132	Notschlachtlokal	16'800	16'800
82	Forstwirtschaft	51'000	2'000
820	Forstwirtschaft	51'000	2'000
8200	Forstwirtschaft	51'000	2'000
84	Tourismus	72'200	
840	Tourismus	72'200	
8400	Tourismus, kommunale Werbung	72'200	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	17'500	6'000
850	Industrie, Gewerbe, Handel	17'500	6'000
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	17'500	6'000

Kommentare Budget Erfolgsrechnung

8 Volkswirtschaft

8130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

Für die traditionellen Viehschauen in Goldingen, St. Gallenkappel und Eschenbach sind Fr. 45'000.– eingestellt worden. Der alljährliche Beitrag für die Tierseuchenbekämpfung dürfte rund Fr. 10'000.– betragen.

8131 Tierkörperbeseitigung

8132 Notschlachtlokal

Die Kosten der regionalen Tierkörpersammelstelle und des Notschlachthauses werden anteilmässig weiterbelastet.

8200 Forstwirtschaft

Der Gemeindeanteil an den Beförsterungskosten beträgt Fr. 51'000.–

8400 Tourismus, kommunale Werbung

Es sind verschiedene Gemeindebeiträge an Tourismusverbände von insgesamt Fr. 21'000.– berücksichtigt worden. Für das Redesign der Homepage der Gemeinde Eschenbach ist ein Betrag von Fr. 25'000.– vorgesehen. Das Projekt Ortseingangstafeln wird weiterverfolgt.

Budget Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	814'500	35'593'400
	Saldo	34'778'900	
91	Steuern	214'500	30'034'300
910	Steuern	214'500	30'034'300
9100	Allgemeine Steuern	210'000	23'862'300
9101	Anteile an Kantonseinnahmen	2'000	3'310'000
9102	Sondersteuern	2'500	2'862'000
93	Finanz- und Lastenausgleich		4'991'000
930	Finanz- und Lastenausgleich		4'991'000
9301	Finanzausgleich I. Stufe		4'991'000
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	600'000	555'100
961	Zinsen	78'000	22'600
9610	Zinsen	78'000	22'600
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	522'000	532'500
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	522'000	532'500
97	Rückverteilung		13'000
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		13'000
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		13'000

Kommentare Budget Erfolgsrechnung

9 Finanzen und Steuern

9100 Allgemeine Steuern

Der Steuerfuss von 121% bleibt unverändert, was bei den Gemeindesteuern einen Ertrag inkl. Nachzahlungen aus früheren Jahren und aus der Verlustscheinbewirtschaftung von Fr. 23'692'300.– erwarten lässt.

9101 Anteile an Kantonseinnahmen

Die Erträge aus Quellensteuern natürlicher Personen und Quellensteuern aus ausbezahlten Kapitaleistungen von Pensionskassen lassen höhere Erträge erwarten.

Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern (juristische Personen) wird gegenüber dem Vorjahr mit einer Zunahme gerechnet, wogegen bei der Grundstückgewinnsteuer mit einem leichten Rückgang gerechnet werden muss.

9102 Sondersteuern

Die Grundsteuern bleiben unverändert bei 0.8 o/oo bzw. 0.2 o/oo vom Verkehrswert der Liegenschaften. Es sind Handänderungssteuern von Fr. 850'000.– veranschlagt.

9301 Finanzausgleich I. Stufe

Die Gemeinde erhält Beiträge aus dem Ressourcenausgleich von Fr. 2'304'800.–, für Sonderlasten der Schule Fr. 1'152'800.– und aus dem Sonderlastenausgleich Weite (für Strassen) Fr. 1'533'400.–.

9610 Zinsen

Von der derzeitigen Zinssituation auf dem Kapitalmarkt profitiert auch die Gemeinde. Im Hinblick auf die bevorstehenden Investitionen wurden in letzter Zeit vermehrt nicht objektbezogene Kredite mit kurzfristigen Laufzeiten aufgenommen. Zur Zeit muss die Gemeinde Eschenbach für ihre Kreditaufnahmen durchschnittlich 0.25% Zins (Vorjahr 0.49%) bezahlen.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens weisen mehrheitlich einen Vorschlag aus. Die Mittel für den Liegenschaftsunterhalt werden jeweils den entsprechenden Unterhaltsreserven entnommen.

Übersicht Aufwand nach Sachgruppen

		Budget 2019	
Kto	Text	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	57'899'300	
	Saldo		57'899'300
30	Personalaufwand	29'604'700	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'828'900	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'767'400	
34	Finanzaufwand	135'200	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'411'500	
36	Transferaufwand	10'710'800	
39	Interne Verrechnungen	440'800	

Aufwand nach Sachgruppen

		Budget 2019	
Kto	Text	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	57'899'300	
	Saldo		57'899'300
30	Personalaufwand	29'604'700	
300	Behörden und Kommissionen	376'700	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'743'700	
302	Löhne der Lehrpersonen	11'413'000	
305	Arbeitgeberbeiträge	4'557'300	
309	Übriger Personalaufwand	514'000	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'828'900	
310	Material- und Warenaufwand	1'744'800	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	865'400	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	807'600	
313	Dienstleistungen und Honorare	4'239'100	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	4'599'400	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	474'600	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	464'100	
317	Spesenentschädigungen	444'500	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	189'400	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'767'400	
330	Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen	1'767'400	
34	Finanzaufwand	135'200	
340	Zinsaufwand	134'200	
349	Verschiedener Finanzaufwand	1'000	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'411'500	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	1'411'500	
36	Transferaufwand	10'710'800	
361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	1'909'100	
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	8'801'700	
39	Interne Verrechnungen	440'800	
391	Dienstleistungen	354'300	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	63'500	
394	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	23'000	

Übersicht Ertrag nach Sachgruppen

Kto	Text	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
4	Ertrag Saldo	57'330'400	57'330'400
40	Fiskalertrag		29'867'300
42	Entgelte		16'089'200
43	Verschiedene Erträge		242'200
44	Finanzertrag		806'800
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		1'484'500
46	Transferertrag		7'454'900
48	Entnahmen aus Reserven		944'700
49	Interne Verrechnungen		440'800

Ertrag nach Sachgruppen

		Budget 2019	
Kto	Text	Aufwand	Ertrag
4	Ertrag Saldo	57'330'400	57'330'400
40	Fiskalertrag		29'867'300
400	Direkte Steuern natürliche Personen		24'315'300
401	Direkte Steuern juristische Personen		1'790'000
402	Übrige Direkte Steuern		3'718'000
403	Besitz- und Aufwandsteuern		44'000
42	Entgelte		16'089'200
420	Ersatzabgaben		773'500
421	Gebühren für Amtshandlungen		1'429'600
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		8'405'400
423	Schul- und Kursgelder		276'000
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		3'173'200
425	Erlös aus Verkäufen		488'900
426	Rückerstattungen		1'421'400
427	Bussen		1'200
429	Übrige Entgelte		120'000
43	Verschiedene Erträge		242'200
439	Übriger Ertrag		242'200
44	Finanzertrag		806'800
440	Zinsertrag		159'300
443	Liegenschaftenertrag Finanzvermögen		386'100
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen		261'400
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		1'484'500
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital		13'800
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		1'470'700
46	Transferertrag		7'454'900
461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen		517'300
462	Finanz- und Lastenausgleich		4'991'000
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten		1'795'900
466	Planmässige Auflösung passivierter Anschlussstaxenbeiträge		137'700
469	Verschiedener Transferertrag		13'000

Ertrag nach Sachgruppen

		Budget 2019	
Kto	Text	Aufwand	Ertrag
48	Entnahmen aus Reserven		944'700
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		944'700
49	Interne Verrechnungen		440'800
491	Dienstleistungen		354'300
493	Betriebs- und Verwaltungskosten		63'500
494	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand		23'000

Investitions- rechnung

Übersicht Budget Investitionsrechnung

		Budget 2019	
Kto	Text	Ausgaben	Einnahmen
Gemeinderechnung		16'333'000	2'271'000
Saldo			14'062'000
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	233'000	206'000
2	Bildung	670'000	
3	Kultur, Sport und Freizeit	10'124'000	
4	Gesundheit	200'000	
6	Verkehr	1'816'000	
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'290'000	2'065'000

Investitionen zu Lasten			
	Steuern	12'920'000	100'000
	Spezialfinanzierungen	3'413'000	2'171'000
	Total	16'333'000	2'271'000

Budget Investitionsrechnung

		Budget 2019	
Kto	Text	Aufwand	Ertrag
	Gemeinderechnung	16'333'000	2'271'000
	Saldo		14'062'000
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	233'000	206'000
15	Feuerwehr	123'000	106'000
150	Feuerwehr allgemein	123'000	106'000
1500	Feuerwehr	123'000	106'000
15001	Rüstwagen	123'000	106'000
16	Verteidigung	110'000	100'000
161	Militärische Verteidigung	110'000	100'000
1612	Schiessanlagen	110'000	100'000
16120	Schiessanlagen	110'000	100'000
2	Bildung	670'000	
21	Obligatorische Schule	670'000	
217	Schulliegenschaften	423'000	
2170	Schulliegenschaften	423'000	
21701	Schulhaus Kirchacker Eschenbach	423'000	
219	Obligatorische Schule, übrige	247'000	
2191	Informatik Schule	247'000	
21910	Informatik Schule	247'000	
3	Kultur, Sport und Freizeit	10'124'000	
34	Sport und Freizeit	10'124'000	
341	Sport	10'124'000	
3410	Sport	10'124'000	
34102	Dreifachsporthalle	10'000'000	
34103	Materialgebäude/Ersatz/Anbau	124'000	
4	Gesundheit	200'000	
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	200'000	
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	200'000	
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein	200'000	
41200	Heimbetriebe	200'000	

		Budget 2019	
Kto	Text	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	1'816'000	
61	Strassenverkehr	1'816'000	
615	Gemeindestrassen	1'766'000	
6150	Gemeindestrassen	516'000	
61500	Strassen, Brücken und Plätze	166'000	
61504	Sanierung Binzen-Lütschbachstrasse	50'000	
61506	Speerstrasse, Deckbelag	50'000	
61508	Steigenstrasse	100'000	
61509	Rüeterswilerstrasse, Randabschlüsse	150'000	
61511	Senkung und Rutschgefahr Haspel- Schuttstrasse	20'000	
61514	Mühlestrasse, Hofacker, Wiesengrünstrasse	50'000	
61515	Hintermülstrasse	600'000	
61516	Rössliweg, Abschlüsse, Belagsflicke	400'000	
61517	Rickenstrasse, Anpassung Einlenker Twirren	20'000	
61519	Sanierung/Verstärkung Aabachbrücke	160'000	
619	Werkhof, übrige	50'000	
6190	Werkhof	50'000	
61903	Magazin ehemalige ARA Schwärzi	50'000	
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'290'000	2'065'000
71	Wasserversorgung	2'120'000	565'000
710	Wasserversorgung	2'120'000	565'000
7100	Wasserversorgung	1'255'000	
71002	Wasserversorgung Fehlmengensicherung Ortsteil Goldingen	300'000	
71003	Reservoir Fätzikon, Kammerbeschichtung	250'000	
71004	Erneuerung Quellableitung Vorwalde	635'000	
71005	Reservoir Waldegg	70'000	
71013	Löschwasserzulauf Chrähbüel	140'000	
71015	Hydrantenleitung Sternenkreuzung, div. Erneuerungen	50'000	
71016	Hydrantenleitung Rössliweg Ermenswil	210'000	
71017	Hydrantenleitung Speerstrasse Eschenbach bis Rietstrasse	35'000	
71018	Anpassung Grundwasserpumpwerk Bürg	250'000	
71019	Hydrantenleitung Hofacker, Mühlestrasse, Rainstrasse	30'000	
71020	Ersatz Messschacht Oberholz, Hydrantenleitung Gerstrasse	150'000	
71099	Anschlussbeiträge Wasserversorgung		565'000
72	Abwasserbeseitigung	1'170'000	1'500'000
720	Abwasserbeseitigung	1'170'000	1'500'000
7200	Abwasserbeseitigung	1'170'000	1'500'000
72001	Kanalisation	1'170'000	
720011	Rückbau MW-Kanal Mettlen	430'000	
720012	Ersatz MW-Kanal Gwatt	550'000	
720016	RW-Kanal Rickenstrasse Unterdorf	190'000	
720099	Anschlussbeiträge Abwasserbeseitigung		1'500'000

Ausgaben und Einnahmen nach Sachgruppen

		Budget 2019	
Kto	Text	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben	16'333'000	
	Saldo		16'333'000
50	Sachanlagen	16'086'000	
500	Grundstücke	2'824'000	
501	Strassen / Verkehrswege	1'600'000	
503	Übriger Tiefbau	5'900'000	
504	Hochbauten	5'473'000	
506	Mobilien	289'000	
52	Immaterielle Anlagen	247'000	
520	Software	247'000	

6	Investitionseinnahmen		2'271'000
	Saldo	2'271'000	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		2'271'000
631	Kantone und Konkordate		106'000
632	Gemeinden und Zweckverbände		100'000
637100	Anschlussstaxenbeiträge		2'065'000

Investitions- plan

Investitionsplan 2019 – 2023

Art der Kosten	Aufwand brutto	bereits investiert oder Beiträge	Aufwand netto oder Rest	2019	2020	2021	2022	2023	später *)
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung									
Feuerwehr									
Rüstfahrzeug	368	245	123	123					
Subvention GVA (Ertrag)	-106		-106	-106					
Hubretter	900	360	540				540		
Feuerwehrdepot	4'800		4'800						4'800
Total Feuerwehr	5'962	605	5'357	17	0	0	540	0	4'800
Militär									
Investitionsbeitrag Schiessanlage Cholloch	330	220	110	110					
Subventionen (Ertrag)	-100		-100	-100					
Total Militär	230	220	10	10	0	0	0	0	0
Bildung									
Schulanlagen									
Schulhaus Dorf Eschenbach									
Gebäudehülle/Haustechnik/Innenausbau	3'500		3'500				1'000	2'500	
Schulhaus Breiten Eschenbach									
Spielwiese sanieren	350		350						350
Schulhaus Kirchacker Eschenbach									
Sanierungskonzept	70		70	70					
Anschaffung Schultische und Stühle	353		353	353					
Schulhaus Walde									
Gebäudehülle/Haustechnik	140		140						140
Schulhaus Breiten									
Energetische Sanierung	1'000		1'000					100	900
Informatik									
Schuleinheit Eschenbach	709		709	247	270			192	
Schuleinheit Goldingen	150		150				150		
Schuleinheit St. Gallenkappel	159		159			159			
Total Bildung	6'431	0	6'431	670	270	159	1'150	2'792	1'390
Kultur, Sport und Freizeit									
Sport									
Ersatz/Anbau Materialgebäude Fussballclub	124		124	124					
Dreifachsporthalle / Sportanlagen	13'967	3'248	10'719	5'000	3'800	1'919			
Übertrag:	14'091	3'248	10'843	5'124	3'800	1'919			

Art der Kosten	Aufwand brutto	bereits inves- tiert oder Beiträge	Aufwand netto oder Rest	2019	2020	2021	2022	2023	später *)
Hertrag:	14'091	3'248	10'843	5'124	3'800	1'919			
Kunstrasen Sportanlage	1'839	450	1'389	1'200	189				
Tiefgarage	3'678	350	3'328	2'500	828				
Umgebung / Drittanlagen / Parkplatz	2'659	524	2'135	1'300	835				
Total Kultur, Sport und Freizeit	22'267	4'572	17'695	10'124	5'652	1'919	0	0	

Gesundheit									
Altersheim/Pflegeheim									
Pension Mürtschen*** (Erweiterung)	8'500		8'500			1'000	4'000	3'500	
Altersheim Berg	3'500	3'300	200	200					
Total Gesundheit	12'000	3'300	8'700	200	0	1'000	4'000	3'500	

Verkehr									
Gemeindestrassen									
Delggstrasse Bürg, Strassenschächte, Belag	500		500		20	480			
Delggstrasse Fätzikon, Belagsersatz	1'300		1'300		100	600	600		
Dorfkern Eschenbach «Sternen»	735		735		300	435			
Hintermülistrasse	730	40	690	600	90				
Industrie Neuhaus / Bushaltestelle	135	65	70		70				
Laadstrasse, Belagsanierung	150		150		150				
Mühlestrasse, Hofacker, Wiesengrünstrasse	350		350	50	300				
Nutzfahrzeug St. Gallenkappel	166		166	166					
Radweg Neuhaus-Bürg-Diemberg	1'100		1'100		400	400	300		
Rickenstrasse, Anpassung Einlenker Twirren	320		320	20	300				
Rössliweg, Abschlüsse, Belagsflicke	400		400	400					
Rüeterswilerstrasse, Randabschlüsse	200	50	150	150					
Sanierung Binzen - Lüttschbachstrasse	1'110	1'060	50	50					
Sanierung Parkplatz Dorftreff	500	190	310			310			
Sanierung/Verstärkung Aabachbrücke	160		160	160					
Schmerikonerstrasse, Belagsersatz 2. Etappe	600		600				300		300
Seitenbereiche Dorfkerne, Eschenbach	436		436		200	236			
Senkungen und Rutschgefahr Haspel-Schuttstrasse	375		375	20	355				
Speerstrasse, Deckbelag, Verkehrsberuh.	750		750	50	700				
Steigenstrasse	125	25	100	100					
Stollenstrasse, Belagsanierung	500		500		50	450			
Tägerenaustrasse, Belagsersatz	200		200						200
Total Gemeindestrassen	10'842	1'430	9'412	1'766	3'035	2'911	1'200	0	500
Werkgebäude									
Magazinumbau ehemalige ARA Schwärzi	150	100	50	50					
Total Werkgebäude	150	100	50	50					

Art der Kosten	Aufwand brutto	bereits investiert oder Beiträge	Aufwand netto oder Rest	2019	2020	2021	2022	2023	später *)
Umwelt, Raumordnung									
Wasserversorgung									
Abbruch und Erweiterung Reservoir Fätzikon	1'000		1'000						1'000
Anpassung GWPW Bürg	250		250	250					
Anpassung GWPW Joneren	150		150			150			
Erneuerung Quellableitung Vorwalde	875	40	835	635	200				
Ersatz Messschacht Oberholz, Hydrantenleitung (HL) Gerstrasse	150		150	150					
Ersatz Reservoir Müsliegg	900		900						900
Ersatzbau Reservoir Tännli	1'500		1'500						1'500
Erweiterungsbau Reservoir Nord	250		250						250
Fehlmengensicherung Ortsteil Goldingen	720	420	300	300					
HL Delggstrasse Bürg	120		120		20	100			
HL Erneuerung Diemberg-Bodenholz	50		50			50			
HL Erneuerung Müsliegg-Rossfallen	1'250		1'250						1'250
HL Hofacker, Mühlestrasse, Rainstrasse	500		500	30	470				
HL Kirchgass/Obergass	110		110			110			
HL Letzistrasse Bürg	480		480					480	
HL Rössliweg Ermenswil	225	15	210	210					
HL Schmerikonerstrasse	450		450		450				
Kreuz Industrie Gublen 2. Etappe							350		
HL Schmerikonerstrasse	350		350						
Kreuz Industrie Gublen 3. Etappe									
HL Schmerikonerstrasse	300		300						300
Kreuz Industrie Gublen 4. Etappe									
HL Speerstrasse Eschenbach bis Rietstrasse	500		500	35	465				
HL Sternenkreuzung, div. Erneuerungen	600		600	50	550				
Löschwasserzulauf Chrähbüel (Feuerschutz)	170	30	140	140					
Neubau Reservoir Egg	2'000		2'000						2'000
Neubau Reservoir Hinterbergen	1'500		1'500						1'500
Neubau Reservoir Moos	2'000		2'000						2'000
Notwasserverbindung Hinterbergen-Goldingen	550		550				550		
Quellfassung Müllital Ranzach	150		150		150				
Reservoir Fätzikon, Kammerbeschichtung	250		250	250					
Reservoir Waldegg	706	636	70	70					
Sanierung GWP Balmen	200		200					200	
STPW Oberholz mit Signalanschluss	50		50			50			
Verbindungsleitung Alee	200		200						200
Verbindungsleitung Obermatten (Feuerschutz)	800		800						800
Zweiteinspeisung Bürg	750		750						750
Anschlussbeiträge Wasser (Ertrag)	-3'465		-3'465	-565	-550	-550	-600	-600	-600
Total Wasserversorgung	16'591	1'141	15'450	1'555	1'755	-90	300	80	11'850

Art der Kosten	Aufwand brutto	bereits investiert oder Bei- träge	Aufwand netto oder Rest	2019	2020	2021	2022	2023	später *)
Abwasserbeseitigung									
Aufhebung HWE-Kanal Mettlen	450	20	430	430					
Ersatz MW-Kanal Bürg	260		260						260
Ersatz MW-Kanal Rietstrasse, Rütistrasse	330		330				330		
MW-Kanal Dorftreff	460	20	440		440				
MW-Kanal Gwatt, Steinhauerweg	570	20	550	550					
MW-Kanal Mühlestrasse, Wiesengrünstrasse	100		100		100				
MW-Kanal Sternenplatz, Buechliberg, Binzenstrasse, untere Rössliwies	170		170		170				
RW-Kanal Herrenweg-Lenzikon	250		250						250
RW-Kanal Rickenstrasse Unterdorf	190		190	190					
Zusätzl. 2. Druckleitung Industrie Neuhaus	500		500		20	240	240		
Anschlussbeiträge Abwasser (Ertrag)	-8'400		-8'400	-1'500	-1'350	-1'350	-1'400	-1'400	-1'400
Total Abwasserbeseitigung	-5'120	60	-5'180	-330	-620	-1'110	-830	-1'400	-890
Gesamttotal	69'353	11'428	57'925	14'062	10'092	4'789	6'360	4'972	17'650

Investitionen zu Lasten:									
Investitionen finanziert mit Steuergeldern	39'920	6'322	33'598	12'620	8'957	4'989	2'350	2'792	1'890
Investitionen Spezialfinanzierungen	29'433	5'106	24'327	1'442	1'135	-200	4'010	2'180	15'760
Total	69'353	11'428	57'925	14'062	10'092	4'789	6'360	4'972	17'650

*) Unter der Spalte «später» werden alle Investitionen aufgeführt, welche ab 2023 ausgeführt werden. Der Investitionsplan enthält immer nur für die nächsten fünf Jahre konkret terminierte Zahlen.

Hinweis: Alle Beträge in 1'000 Franken.

Abschreibungs- tabelle

Abschreibungen 2019

Kto	Text	Betrag
2	Bildung	
	Schulliegenschaften	770'000.00
	Informatik	114'200.00
3	Kultur, Sport und Freizeit	
	Custorhaus	4'800.00
	Dorftreff	142'200.00
4	Gesundheit	
	Heimbetriebe, Altersheim Berg	120'000.00
5	Soziale Sicherheit	
	Asylsuchende, Asylunterkunft	27'000.00
6	Verkehr	
	Gemeindestrassen	109'800.00
	Werkdienstgebäude Eschenbach	13'500.00
	Mehrzweckgebäude Hintergoldingen	5'400.00
7	Umwelt und Raumordnung	
	Wasserversorgung	157'200.00
	Abwasserbeseitigung	303'300.00
	Total Abschreibungen	1'767'400.00

	Abschreibungen zu Lasten:	
	Steuern	1'186'900.00
	Spezialfinanzierungen	580'500.00
	Total Abschreibungen	1'767'400.00

Finanzplan

Finanzplan 2019 – 2023 ohne Spezialfinanzierungen

Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023
0 Allgemeine Verwaltung	3'540.1	3'594.6	3'625.7	3'695.2	3'732.0
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-116.2	-66.9	-68.0	-69.2	-70.4
2 Bildung	21'746.0	22'282.5	22'776.1	23'114.2	23'453.6
3 Kultur, Freizeit und Sport	838.3	833.6	1'143.3	1'498.4	1'522.3
4 Gesundheit	2'187.1	2'292.0	2'314.1	2'336.4	2'358.9
5 Soziale Sicherheit	2'717.8	2'739.0	2'802.6	2'836.4	2'875.4
6 Verkehr	3'454.4	3'506.0	3'612.5	3'713.0	3'828.1
7 Umweltschutz und Raumordnung	731.7	583.2	590.9	598.6	606.3
8 Volkswirtschaft	248.6	208.5	211.5	214.5	217.5
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	44.9	230.0	279.0	298.0	300.0
Total Nettoaufwand	35'392.7	36'202.7	37'287.7	38'235.3	38'823.8

Allgemeine Mittel					
9100 Gemeindesteuern	23'652.3	23'952.3	24'383.4	24'822.3	25'219.5
9101 Anteile an Kantoneinnahmen	3'308.0	3'405.0	3'430.0	3'430.0	3'430.0
9102 Sondersteuern	2'859.5	2'791.5	2'811.5	2'821.5	2'831.5
9710 Rückverteilungen	13.0	13.0	13.0	13.0	13.0
9301 Finanzausgleichsbeiträge I. Stufe	4'991.0	5'017.8	5'199.6	5'903.4	6'692.6
Total allgemeine Mittel	34'823.8	35'179.6	35'837.5	36'990.2	38'186.6
Aufwandüberschuss	568.9	1023.1	1450.0	1245.1	637.1

Entwicklung Eigenkapital (EK)					
Eigenkapital per 31.12.2017	5'586'344.86				
Defizit gem. Budget 2018	443'400.00				
EK gem. Budget am 31.12.2018	5'142'944.86				
Eigenkapital am 31.12.	4'574.0	3'550.9	2'100.9	855.8	218.7

Steuerfuss gemäss Planung	121%	121%	121%	121%	121%
----------------------------------	------	------	------	------	------

Hinweise: - Alle Beträge in 1'000 Franken
 - Spezialfinanzierungen werden über Gebühren und Abgaben finanziert.

Finanzplan 2019 – 2023

Kommentar zur Finanzplanung

Die Finanzplanung ist in erster Linie ein Führungsinstrument für den Gemeinderat. Damit lassen sich die voraussichtliche künftige Entwicklung des Aufwands in den verschiedenen Aufgabenbereichen und des Abschreibungsaufwands auf der einen Seite sowie die prognostizierte Entwicklung des Ertrags aus Steuern, Einnahmenanteilen und Finanzausgleichsbeiträgen usw. auf der anderen Seite erkennen. Die Finanzplanung wird in der Regel auf fünf Jahre hinaus abgebildet. Für diesen Zeitraum ist auch die Steuerfussplanung ersichtlich.

Ausgeklammert bleiben die Spezialfinanzierungen (Abfall, Abwasser, Altersheime, Feuerwehr, Wasser), deren Kosten sich durch Einnahmen aus Gebühren und Beiträgen decken.

Eine wesentliche Grundlage für die Planung des Aufwands und des Ertrags bilden die Prognosen betreffend Bevölkerungsentwicklung. Für die nächsten Jahre ist von einer weiter steigenden Einwohnerzahl auszugehen. Dies verursacht zwar Kosten bei den meisten Aufgabenbereichen, wird aber wettgemacht durch mehr Steuereinnahmen. Mit einer weiterhin positiven Entwicklung darf bei der Steuerkraft gerechnet werden. Auszugehen ist ferner davon, dass die Gesundheitskosten (Pflegefiananzierung) weiter ansteigen werden und höhere Verkehrskosten inkl. Werkdienst entstehen können.

Wichtige Angaben für die Finanzplanung liefern das Strassenmanagement und die Investitionsplanung über sämtliche Hoch- und Tiefbauten der Politischen Gemeinde. Auch wenn sich einzelne Vorhaben je nach Projektverlauf zeitlich verschieben können, ist in Bezug auf den Abschreibungsaufwand mittelfristig eine recht verlässliche Prognose möglich.

Die Investitionen für den Ausbau der Sportanlagen und die Dreifachsporthalle sind in der Finanzplanung abgebildet. Ebenso die möglichen Folgen daraus für mehr Personal, Unterhalt, Abschreibungen etc. Die getätigten Vorfinanzierungen dazu wirken sich positiv aus.

Auch wenn die Finanzplanung in den nächsten Jahren wegen der Investitionen ein etwas höheres Defizit erkennen lassen, rechnen wir damit, die Kosten im Griff zu haben. Allfällige Fehlbeträge können aus dem Eigenkapital gedeckt werden. Der Gemeindesteuerfuss kann auf 121 % belassen werden.

Steuerplan

Steuerplan 2019

Steuerbedarf			
Politische Gemeinde Eschenbach laut Budget 2019		Fr.	29'252'200.–
Deckung			
Einkommens- und Vermögenssteuern			
Einfache Steuer 100%, laufende Steuern		Fr.	18'410'400.00
Steuerfuss 121 % der einfachen Steuer			
(1 Steuerprozent = Fr. 184'104.–), mutmasslicher Ertrag, laufende Steuern		121%	Fr. 22'276'600.–
Nachzahlungen			Fr. 907'500.–
Kapitalleistungen		121%	Fr. 363'000.–
Quellensteuer, nachträglich ordentlich veranlagt		121%	Fr. 145'200.–
Total Einkommens- und Vermögenssteuern			Fr. 23'692'300.–
Finanzausgleich I. Stufe			
Ressourcenausgleichsbeitrag			Fr. 2'304'800.–
Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule			Fr. 1'152'800.–
Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite			Fr. 1'533'400.–
Soziodemographischer Sonderlastenausgleich			Fr. –
Total Finanzausgleich I. Stufe			Fr. 4'991'000.–
Budgetdefizit 2019			
Bezug aus Eigenkapital			568'900.–
Total		Fr.	29'252'200.–
Grundsteuern 2019			
Grundstückwerte / VW / EW			
Fr. 2'437'500'000.–		à 0.8 o/oo	Fr. 1'950'000.–
Grundstückwerte			
Fr. 90'000'000.–		à 0.2 o/oo	Fr. 18'000.–
Total		Fr.	1'968'000.–

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Das Budget und der Steuerplan 2019 wurden vom Gemeinderat der Politischen Gemeinde Eschenbach geprüft und gutgeheissen.

Eschenbach, 6. September 2018

IM NAMEN DES GEMEINDERATS
Gemeindepräsident
Josef Blöchlinger

Gemeinderatsschreiber
Thomas Elser

Geprüft und für richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission am:

Eschenbach, 11. September 2018

Die Revisoren:
Dagmar Ellenberger
Peter Gubelmann
Christian Kündig
Stephan Rüegg
Christoph Weber

Das vorstehende Budget und der Steuerplan 2019 wurden von der Bürgerschaft genehmigt am:

Eschenbach,

Der Versammlungsleiter:

Der Protokollführer:

Die Stimmzähler:

Notizen

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Erklärung
Abschr.	Abschreibung
ABW	Abwasser
ARA	Abwasserreinigungsanlage
EK	Eigenkapital
EW	Ertragswert
DN	Innerer Durchmesser eines Rohrs
GEP	Genereller Entwässerungsplan
GG	Gemeindegesezt
GVA	Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen
GWP	Generelle Wasserversorgungsplanung
GWPW	Grundwasserpumpwerk
HL	Hauptleitung Hydrantenleitung
HRM	Harmonisiertes Rechnungsmodell
HWE-Kanal	Hochwasserentlastungskanal
IR	Investitionsrechnung
KESB	Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde
KS	Kontrollschacht
LED	Licht emittierende Diode
MW-Kanal	Mischwasser-Kanal
RMSG	Rechnungsmodell St. Galler Gemeinden
RW-Kanal	Regenwasser-Kanal
STPW	Stufenpumpwerk
UV	Ultraviolettstrahlung
WV	Wasserversorgung
VW	Verkehrswert

Hinweise

Detaillierter Budget

Sie finden hier die Unterlagen zum Budget in geraffter Form. Das detaillierte Budget 2019 liegt ab sofort zur öffentlichen Einsichtnahme bei der Finanzverwaltung Eschenbach auf.

Die detaillierte Version des Budgets 2019 kann bis zur Bürgerversammlung unentgeltlich bei der Finanzverwaltung Eschenbach angefordert werden.

Stimmausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten ihren persönlichen Stimmausweis per Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können bis spätestens Mittwoch, 21. November 2018, 17.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei Eschenbach nachverlangt werden.

Beim Eintritt in den Saal sind die Stimmausweise vorzuweisen.

Hinweise zur Bürgerversammlung

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Änderungsanträge schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz).

Protokoll Bürgerversammlung

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird 14 Tage nach der Bürgerversammlung während 14 Tagen öffentlich aufgelegt (Art. 49 GG). Innert der Auflagefrist können Stimmberechtigte und Betroffene beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben (Art. 50 GG).

Impressum

Gesamtverantwortung und Redaktion

Gemeinderatskanzlei, Kommunikation

Finanzverwaltung

Schulverwaltung

Rickenstrasse 12

8733 Eschenbach

info@eschenbach.ch | www.eschenbach.ch

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige Wirtschaftsbedingungen, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle der Gemeinde liegen.

gedruckt in der
schweiz



Bürgerversammlung

Budget 2019

Mittwoch, 21. November 2018
20 Uhr, Dorftreff Eschenbach

